Inhalt

Grußwort des 1. Vorsitzenden 2
STV-Vorstand 4
Geschäftsstelle 4
Abteilungsleitungen 5
Beiträge und Zahlungsmodalitäten 6
Mitgliederstatistik 7
Vereinseigene Sportstätten 8
Protokoll der Jahreshauptversammlung 2010 9
Einladung zur Jahreshauptversammlung 2011 16
Jugendausschuss 17
Protokoll der Jugendvollversammlung 2010 18
Einladung zur Jugendvollversammlung 2011 21
Jubilarmitglieder 22
Badmintonabteilung 23
Basketballabteilung 27
Cheerleadingabteilung 28
Faustballabteilung 35
Fußballabteilung 42
Handballabteilung 50
Kanu- & Skiabteilung 54
Nordic-Walking-Abteilung 65
Tanzsportabteilung 70
Tennisabteilung 75
Turnabteilung 79
Volleyballabteilung 85
Vor 50 Jahren - Auszug der Vereinsnachrichten 1960 88
Übersicht Sportmöglichkeiten 90

Liebe STVer,

der Rückblick auf das Jahr 2010 fällt nicht ganz so spektakulär aus wie in den vergangenen Jahren. So kann ich weder über den Beginn eines neuen Großprojektes (Kunstrasenplatz) noch von überragenden sportlichen Erfolgen berichten. Die „goldene" Ausnahme ist Sabine Füßer, die nach wie vor Jahr für Jahr etliche Titel auf nationaler und internationaler Ebene für den STV sammelt. Hierzu meinen herzlichen Glückwunsch!

Angesichts der angespannten finanziellen Lage des Siegburger Turnvereins tun ein oder zwei Jahre der Konsolidierung aber sicherlich auch ganz gut. So sollten wir Kräfte - und eben auch Geld - sparen, um im Jahr 2012 das 150-jährige Vereinsjubiläum würdig zu feiern. Hierzu möchte ich alle Mitglieder, insbesondere diejenigen, die uns seit vielen Jahrzehnten die Treue halten, aufrufen, dem Vorstand mit Rat und Tat zur Seite zu stehen. Falls Sie Ideen haben, was bei diesem Großereignis nicht fehlen darf, melden Sie sich bitte! Zu seinem Jubiläum sollte sich unser STV als größter Sportverein Siegburgs jedenfalls gebührend präsentieren. Alle sind aufgerufen, an dem Fest mitzuwirken und teilzunehmen.

Ohnehin ist es mein Wunsch, dass man regelmäßig Veranstaltungen stattfinden lässt, an denen alle unsere derzeit 13 Abteilungen teilnehmen. Leider ist in den letzten Jahren festzustellen, dass bei den Mitgliedern nur ein rudimentäres Interesse hierfür vorhanden ist. Sowohl die von uns ausgerichteten „Sporttage" auf unserer Fußballanlage als auch der Galaball in der Rhein-Sieg-Halle waren mager besucht. Gleiches gilt für die Abteilungsfeste auf unseren Anlagen am Bootshaus und im Tennisheim. Ich möchte daher noch einmal meinen Appell an alle richten, die angebotenen Vereinsveranstaltungen wahrzunehmen und aktiv am Leben des STV teilzunehmen. Nur auf diese Weise wird es möglich sein, wieder ein Zusammengehörigkeitsgefühl zu gewinnen, was aufgrund der Zersplitterung des Vereins in seine einzelnen Abteilungen doch irgendwie verloren gegangen zu sein scheint. Vielleicht wäre es am Anfang einen Versuch wert, einen wöchentlichen „Stammtisch" für STV-Mitglieder ins Leben zu rufen. In einigen Abteilungen wird dies schon so gehandhabt, was möglicherweise ausbaufähig ist.

Erfreulich ist, dass sich der Verein nach wie vor großer Beliebtheit erfreut. Unsere Mitgliederzahl bewegt sich konstant um 2.100. Dies ist deshalb als äußerst positiv zu werten, da wir trotz der Beitragserhöhung keinen nennenswerten Mitgliederrückgang zu verzeichnen hatten. Vielen Dank dafür!

Im Vorstand hat sich auch einiges geändert. Unser jahrelanger, sehr engagierter Geschäftsführer Manfred Giencke hat sich 2010 nicht zur Wiederwahl gestellt. Er wird den Verein aber weiterhin als Beisitzer im Vorstand tatkräftig unterstützen. Ihm gilt ebenso mein persönlicher Dank, wie den ausgeschiedenen Beisitzern Joachim Kaps und Franz Hofmann. Neu in den Vorstand wurde Herr Stefan Rosemann gewählt, der dem STV ebenfalls schon seit über 25 Jahren angehört.

Während die formelle Position des Geschäftsführers im Einverständnis der Mitgliederversammlung vakant geblieben ist, hat die Aufgaben unsere neue Geschäftsstelle in der Jahnstraße übernommen. Geführt wird sie von Karina Selle, die schon viel Vorstandserfahrung in der Tanzabteilung gesammelt hat.

Bereits jetzt möchte ich Sie zu unserer nächsten Mitgliederversammlung im kommenden Jahr herzlich einladen. Sie findet statt am

Freitag, den 6. Mai 2011, 20:00 Uhr,
im Boots- und Vereinshaus, Wahnbachtalstraße 19, Siegburg

Last not least möchte ich ein weiteres „herzliches Dankeschön" aussprechen. Unser Webmaster Martin Schlier pflegt nicht nur seit Jahren unseren hervorragenden Internet-Auftritt, er ist vielmehr auch verantwortlich für die Bearbeitung aller in diesem Heft erscheinenden Beiträge. Er investiert seit Jahren viel Zeit und Herzblut in unseren Verein. Hoffen wir, dass er an dieser Aufgabe noch lange Freude hat!

Zum Schluss meines Vorwortes ein kurzer Appell: Das Jahr 2010 war in sportlicher Hinsicht stark von dem Auftritt unserer Nationalmannschaft in Südafrika geprägt, der nicht nur „Jogis Jungs" sondern ganz Deutschland viel Anerkennung im Ausland brachte. Daher meine Bitte an die Sportler des STV bei ihren anstehenden Wettkämpfen: Denkt daran, dass es manchmal wichtiger ist, mit begeisterungsfähigem Spiel und fairen Mitteln seine Vereinsfarben zu vertreten, als den Sieg um jeden Preis davonzutragen.

Ich wünsche allen frohe Festtage, einen „guten Rutsch" und Gesundheit im neuen Jahr!

Marc Lietzau
Vorsitzender

STV-Vorstand

Vorsitzender

Marc Lietzau
Markt 47
53721 Siegburg
☎ 0171/5395644
m.lietzau@siegburgertv.de

Stellv. Vorsitzender

Heinz Siebertz
Jahnstraße 25
53721 Siegburg
☎ 02241/385089
h.siebertz@siegburgertv.de

Schatzmeisterin

Susanne Ernst
Steinbahn 19
53721 Siegburg
☎ 02241/50485
s.ernst@siegburgertv.de

Geschäftsführer

zur Zeit nicht besetzt
(Kontaktmöglichkeiten siehe nächste Seite)

Beisitzer

Manfred Giencke
Hohlweg 6a
53721 Siegburg
☎ 02241/51318
m.giencke@siegburgertv.de

Beisitzer

Stefan Rosemann
Mühlenhofweg 11
53721 Siegburg
☎ 02241/127865
Fax 02241/127865
s.rosemann@siegburgertv.de

Neue Geschäftsstelle eingerichtet

Die neue Geschäftsstelle des Siegburger Turnverein hat ihre Arbeit aufgenommen. Sie wird geleitet von Frau Karina Selle.

Telefonisch ist die Geschäftsstelle unter der neuen Nummer 02241/1462494 zu erreichen, die Faxnummer lautet 02241/1462491. Die bekannte E-Mail-Adresse info@siegburgertv.de bleibt unverändert.

Die Öffnungszeiten der Geschäftsstelle im Keller des STV-Clubheimes auf den Platzanlagen in der Jahnstraße 25 in Siegburg-Brückberg sind montags von 15:00 bis 17:00 Uhr und mittwochs von 10:00 bis 12:00 Uhr. Während dieser Zeiten ist Frau Selle persönlich zu erreichen. Außerhalb der Zeiten ist der Kontakt per Telefon, Fax oder E-Mail möglich.

Abteilungsleitungen

Badminton:	Peter Kahl, Falderbaumstraße 5, 53757 Sankt Augustin ☎ 02241/333828, badminton@siegburgertv.de
Basketball:	Thomas Riediger, Adalbert-Stifter-Straße 2, 53721 Siegburg ☎ 02241/1276936, basketball@siegburgertv.de
Cheerleading:	Ivonne Kurtenbach, Am Beuhof 14, 53721 Siegburg ☎ 02241/2579454, cheerleading@siegburgertv.de
Faustball:	Diana Caspari, c/o Jahnstraße 25, 53721 Siegburg ☎ 02241/957834, faustball@siegburgertv.de
Fußball:	Andreas Wilpert, Gneisenaustraße 42, 53721 Siegburg ☎ 0177/8292373, fussball@siegburgertv.de
Handball:	Markus Schmidt, Kurhausstraße 79a, 53773 Hennef ☎ 02242/9135140, handball@siegburgertv.de
Kanu:	Karl-Heinz Schröder, Farnweg 66, 53721 Siegburg ☎ 02241/62524, kanu@siegburgertv.de
Ski:	Siegfried Dinter, Lerchenweg 33, 53721 Siegburg ☎ 02241/69478, ski@siegburgertv.de
Nordic-Walking:	Felix Mikeska, Algerter Straße 36, 53797 Lohmar ☎ 02246/300751, nordic-walking@siegburgertv.de
Tanzen:	Friedhelm Wardenbach, Franz-von-Assisi-Straße 23, 53844 Troisdorf, ☎ 02241/44606, Fax 02241/390375 tanzen@siegburgertv.de
Tennis:	Klaus Rüttgen, Carl-Friedrich-Peters-Straße 14, 53721 Siegburg, ☎ 02241/384383, tennis@siegburgertv.de
Turnen:	Helgrid Heinrich, Zum Daaskamp 16, 53797 Lohmar ☎ 02246/9049140, turnen@siegburgertv.de
Volleyball:	Julia Otten, Am Beuhof 14, 53721 Siegburg ☎ 02241/1692029, volleyball@siegburgertv.de

Beiträge und Zahlungsmodalitäten

Der Beitragseinzug für den STV erfolgt ausschließlich mittels Lastschrifteinzug. Die Zahlung kann vierteljährlich, halbjährlich und jährlich gewählt werden. Das Lastschriftverfahren erfolgt jeweils am 1. Februar, 1. Mai, 1. August und am 1. November eines jeden Jahres.

Jugendliche bis 18 Jahre	4,50 €/Monat =	54,00 €/Jahr
Erwachsene	8,00 €/Monat =	96,00 €/Jahr
Ehepaare und Familien	15,00 €/Monat =	180,00 €/Jahr

Nach vollendetem 18. Lebensjahr wird automatisch die Eingruppierung in den Erwachsenenstatus eingeleitet.

Nachfolgende Abteilungen erheben einen zusätzlichen Abteilungsbeitrag, der von den Abteilungen gesondert eingezogen wird.

Kanu- & Skiabteilung

Erwachsene	2,20 €/Monat
Jugendliche	1,10 €/Monat
Familien	5,00 €/Monat

Abbuchung vierteljährlich:
1. Januar, 1. April, 1. Juli, 1. Oktober

(Abteilungsbeitrag entfällt ab 01.01.2011)

Tennisabteilung

Erwachsene	24,55 €/Vierteljahr
Jugendliche	10,75 €/Vierteljahr
Ehepaare	38,35 €/Vierteljahr

Abbuchung vierteljährlich:
15. Februar, 15. Mai, 15. August, 15. Nov.

Tanzsportabteilung

Erwachsene	7,50 €/Monat
Jugendliche*	4,00 €/Monat

Abbuchung monatlich

* bei angemeldeten Geschwistern zahlt nur ein Kind, die anderen sind beitragsfrei

Badmintonabteilung

Erwachsene	3,50 €/Monat
Jugendliche	frei

Abbuchung halbjährlich:
1. Juni, 1. Dezember

Handballabteilung

Erwachsene	3,00 €/Monat
Jugendliche	1,00 €/Monat

Abbuchung jährlich:
1. August

Cheerleadingabteilung

pro Person	3,00 €/Monat

Abbuchung halbjährlich:
1. Januar, 1. Juli

Mitgliederstatistik

Auswertung aktive männliche/weibliche Mitglieder

Abteilung	männlich	weiblich	gesamt	in Prozent	Vorjahr
Badminton	58	44	102	3,4 %	3,6 %
Basketball	23	0	23	0,8 %	0,7 %
Cheerleading	5	84	89	2,9 %	2,7 %
Faustball	33	30	63	2,1 %	1,6 %
Fechten	3	2	5	0,2 %	0,2 %
Fußball	235	34	269	8,9 %	8,3 %
Handball	127	29	156	5,2 %	4,8 %
Kanu & Ski	150	98	248	8,2 %	8,3 %
Leichtathletik	18	34	52	1,7 %	1,6 %
Nordic-Walking	35	90	125	4,1 %	3,9 %
Tanzen	16	144	160	5,3 %	5,2 %
Tennis	189	118	307	10,1 %	10,8 %
Turnen	359	960	1319	43,5 %	43,9 %
Volleyball	38	73	111	3,7 %	4,3 %
Gesamt	**1289**	**1740**	**3029**		

1334	Mitglieder in 1 Abteilung tätig	1334 -
634	Mitglieder in 2 Abteilungen tätig	1268 -
103	Mitglieder in 3 Abteilungen tätig	309 -
28	Mitglieder in 4 Abteilungen tätig	112 -
1	Mitglied in 6 Abteilungen tätig	6 -
2100	**Mitglieder gesamt**	**0**

Altersstruktur aller Mitglieder

Alter	männlich	weiblich	gesamt	in Prozent	Vorjahr
00 - 06 Jahre	105	81	186	8,9 %	8,3 %
07 - 14 Jahre	162	260	422	20,1 %	19,1 %
15 - 18 Jahre	72	98	170	8,1 %	8,2 %
19 - 26 Jahre	69	71	140	6,7 %	6,6 %
27 - 40 Jahre	158	96	254	12,1 %	13,4 %
41 - 60 Jahre	196	213	409	19,5 %	20,6 %
61 - 99 Jahre	243	276	519	24,7 %	23,8 %
Gesamt	**1005**	**1095**	**2100**		

Vereinseigene Sportstätten

Platzanlage
Kunstrasenplatz
Naturrasen-Spielfeld
STV-Clubheim mit Biergarten

Jahnstraße, Siegburg
Telefon: 02241/385089

Boots- und Vereinshaus
direkt an der Sieg
großer Biergarten
Gesellschaftsraum bis 250 Personen
Campingplatz

Wahnbachtalstraße 19, Siegburg
Telefon: 02241/63220

Tennisanlage
7 Aschenplätze
automatische Berieselungsanlage
attraktives Clubhaus

Am Grafenkreuz 27, Siegburg
Telefon: 02241/385744

Diese Sportanlagen mit einer Größe von mehr als 43.000 m^2 sind unser Vereinseigentum und stehen allen Mitgliedern zur sportlichen Nutzung zur Verfügung.

Die drei bewirtschafteten Vereins- und Clubhäuser laden zum Besuch in sportlich-geselliger Atmosphäre ein. Gäste sind herzlich willkommen.

Protokoll

über die Jahreshauptversammlung des Siegburger Turnverein 1862/92 e. V. am Freitag den 23.04.2010 im Boots- und Vereinshaus, Wahnbachtalstraße 19, 53721 Siegburg.

Teilnehmer: 42 stimmberechtigte Mitglieder

Top 1: **Begrüßung durch den Vorsitzenden**

Begrüßung durch den Vorsitzenden Herrn Marc Lietzau. Er stellt ordnungsgemäße Einladung durch die Bekanntgabe in den Vereinsnachrichten 2009 und die Beschlussfähigkeit der Versammlung fest.

Anträge zur Tagesordnung wurden nicht gestellt.

Herr Lietzau schlägt den Geschäftsführer Manfred Giencke als Protokollführer vor. Die Versammlung erhebt keine Einwände.

Top 2: **Ehrung der Verstobenen**

Die Versammlung ehrt die im Jahr 2009 verstorbenen Vereinsmitglieder durch eine Schweigeminute.

Top 3: **Genehmigung des Protokolls der Mitgliederversammlung vom 17.04.2009**

Das Protokoll wurde in den Vereinsnachrichten 2009 veröffentlicht. Es wird von der Versammlung genehmigt.

Top 4: **Jahresbericht durch den Vorsitzenden Marc Lietzau**

Der Vorsitzende Marc Lietzau berichtet der Versammlung über erfreulich konstante Mitgliederzahlen - trotz Beitragserhöhung - auf der Höhe des Vorjahres von etwa 2100 Mitgliedern.

Er hebt das hohe Engagement der Abteilungsleitungen und des gesamten Vorstandes hervor und bedankt sich für gute Zusammenarbeit im vergangenen Jahr.

Die Handballabteilung hat den Aufstieg in die Verbandsliga geschafft und ist auf gutem Weg, den angestrebten Klassenerhalt im ersten Jahr zu erreichen.

Die Umwandlung des Tennenplatzes zu einem Kunstrasenplatz auf der Jahnstraße wurde 2009 abgeschlossen. Diese Maßnahme war und ist für die Fußballabteilung zukunftsweisend.

Herr Lietzau berichtet von der 30 Jahr-Feier der Tennisabteilung und von der 25 Jahr-Feier der Tanzabteilung mit Gala-Ball im Jahre 2009.

Die Fußballabteilung des STV wird im Jahre 2010 100 Jahre alt, alle Mitglieder sind zu diesen Feierlichkeiten herzlich eingeladen.

Die unbedingt notwendige Verbesserung der Hallentrainingssituation wird sich in 2010 noch nicht verbessern, die Fertigstellung der neuen Halle am Neuenhof wird sich nach Aussage der Stadt Siegburg erst 2011 realisieren lassen.

Der langjährige Geschäftsführer M. Giencke hat dem Vorstand des STV Anfang 2009 schriftlich mitgeteilt, dass er für diese Funktion auf der Mitgliederversammlung 2010 nicht mehr kandidiert. Leider konnte trotz intensiver Recherche noch kein Nachfolger gefunden werden, zur Zeit werden aber erfolgversprechende Gespräche geführt. Bis zur Klärung und einer evtl. Um-/Neuorganisation des Vorstandes und der Geschäftstelle bleibt die Position des Geschäftsführers vakant. Dies wird von der Mitgliederversammlung durch Beschluss genehmigt.

Herr Lietzau dankt dem langjährigen Geschäftsführer M. Giencke sowie den ausscheidenden Beisitzern J. Kaps und F. Hofmann für Ihr Engagement.

Ein besonderer Dank gilt aber dem Webmaster Martin Schlier für seine vorbildliche Arbeit und Gestaltung der STV-Website.

Die sportlichen Entwicklungen der anderen Abteilungen sind in den Vereinsnachrichten 2009 gut nachlesbar.

Fragen aus der Versammlung werden nicht gestellt.

Top 5: **Bericht der Schatzmeisterin Frau Susanne Ernst**

Frau Ernst erläutert im Detail den vorläufigen Jahresabschluß 2009 des Steuerberatungsbüros Welsch.

Die Einnahmen belaufen sich auf 204.265,61 €, die Ausgaben belaufen sich auf 261.377,42 €. Ein wesentlicher Bestandteil der Ausgaben war eine zu leistende Eigenleistung bei der Finanzierung des Kunstrasenplatzes in Höhe von 41.210,00 €. Die allgemeine Vermögensreduktion des Hauptvereins hat sich auch in 2009 fortgesetzt.

Detailfragen von Herrn Thomas Gawehn wurden von Frau Ernst sofort zufriedenstellend und abschließend beantwortet.

Herr K. D. Bermann fragt nach Zuwendungen für Übungsleiter in 2009. Herr M. Giencke beantwortet die Frage mit ca. 5.450,00 € für den LSB und ca. 6.636,00 € für den Rhein-Sieg-Kreis.

Weiterhin fordert Herr Bermann Auskunft über Abrechnungen im Verhältnis Kanu- & Ski-Abteilung zum Pächter Bootshaus. Herr Lietzau machte Herrn Bermann darauf aufmerksam, dass dieses Forum nicht die richtige Plattform wäre. Diese Frage hätte in der jährlichen Mitgliederversammlung der Abteilung Kanu & Ski gestellt werden müssen.

Herr Dr. Machens bittet um Einhaltung der Tagesordnung und ist ebenso wie M. Lietzau der Meinung, dass die angesprochene Frage von Herrn Bermann hier falsch am Platze ist. Die Frage von Herrn Bermann an den anwesenden Pächter K. Zervas lässt Herr Lietzau aber zu. Die Antwort von K. Zervas an Herrn Bermann ergab, dass alle Abrechnungen zwischen der Kanu- & Skiabteilung und dem Pächter entsprechend den Vereinbarungen durchgeführt worden sind.

Weiterhin stellte Herr Bermann den Kassenbericht 2009 unter Bezugnahme auf ein ihm vorliegendes offizielles Schreiben der Stadt Siegburg vom 01.07.2009 als offensichtlich unzutreffend dar. Herr Giencke stellt klar, dass die Zuschüsse der Stadt Siegburg zu den drei Objekten entsprechend dem Schreiben vom 01.07.2009 auch zu den drei Objekten gebucht worden sind.

Top 6: **Bericht der Kassenprüfer**

Kassenprüfer waren die Herren Helmut Wasser und Stefan Rosemann . Sie prüften am 16.04.2010 in den Räumen der Steuerberatung Welsch in St. Augustin.

Der gesamte Prüfbericht wird von Herrn H. Wasser verlesen. Der endgültige Jahresabschluss muss noch vom Steuerberatungsbüro Welsch erstellt werden.

Die Prüfung der vorläufigen Jahresabschluß-Unterlagen für das Kalenderjahr führte zu keinen Beanstandungen.

Der Schatzmeisterin Frau Susanne Ernst gebührt der Dank der Mitgliederversammlung für die vorbildliche und übersichtliche Ausführung ihrer Aufgaben. Die beiden Kassenprüfer schlagen der Mitgliederversammlung vor, dem Vorstand und im Besonderen der Schatzmeisterin Frau Susanne Ernst uneingeschränkte Entlastung zu erteilen.

Die gesamten Unterlagen der Kassenprüfung liegen der Geschäftsführung in schriftlicher Form vor.

Herr Lietzau dankt den Herren H. Wasser und S. Rosemann für ihre engagierte und wichtige Arbeit für den STV.

Top 7: **Entlastung des Vorstandes**

Auf Antrag der Kassenprüfer wird der Vorstand bei 6 Stimmenthaltungen und 4 Gegenstimmen entlastet. Der Vorstand enthielt sich bei dieser Abstimmung.

Top 8: **Ergänzungswahlen zum Vorstand gemäß § 10 Abs. 1 der Vereinssatzung**

Herr Lietzau bittet Herr Dr. K. Machens um Übernahme des Amtes als Wahlleiter zur Wahl des Vorsitzenden. Herr Dr. Maches nimmt die Wahl an und schlägt der Versammlung die Wiederwahl von Marc Lietzau vor. Weitere Vorschläge gab es nicht.

Zur Wahl steht die Funktion des Vorsitzenden:
Der bisherige Vorsitzende Marc Lietzau stellt sich zur Wiederwahl. Herr Lietzau wird von der Versammlung einstimmig gewählt. Herr Lietzau nimmt die Wahl an und übernimmt wieder die Wahlleitung.

Zur Wahl steht die Funktion eines Beisitzers:
Herr Manfred Giencke wird vorgeschlagen und stellt sich zur Wahl. Herr M. Giencke wird von der Versammlung einstimmig gewählt.

Herr .M. Giencke nimmt die Wahl an.

Zur Wahl steht die Funktion eines Beisitzers:
Herr Stefan Rosemann wird vorgeschlagen und stellt sich zur Wahl. Herr S. Rosemann wird von der Versammlung einstimmig gewählt. Herr S. Rosemann nimmt die Wahl an.

Die Wahl eines Geschäftsführers und eines/er Pressebeauftragten entfällt.

Top 9: **Wahl der Kassenprüfer**

Helmut Wasser stellt sich weiterhin zur Verfügung. Als weiterer Kassenprüfer wird Herr Thomas Gawehn von der Versammlung vorgeschlagen. Die Versammlung bestätigt Herrn Wasser und Herr Gawehn einstimmig.

Somit sind Herr Wasser und Herr Gawehn als Kassenprüfer gewählt.

Top 10: **Bekanntgabe der Vereinsjugendwarte und Abteilungsleiterinnen/er**

Herr M. Giencke verliest die Namen der nachfolgenden Damen und Herren:

Badminton	Herr Peter Kahl
Basketball	Herr Thomas Riediger
Cheerleader	Frau Yvonne Kurtenbach
Faustball	Frau Diana Caspari
Fußball	Herr Andreas Wilpert
Handball	Herr Markus Schmidt
Kanu	Herr Karl-Heinz-Schröder
Ski	Herr Siegfried Dinter
Tanzen	Herr Friedhelm Wardenbach
Tennis	Herr Klaus Rüttgen
Turnen	Frau Helgrid Heinrich
Volleyball	Frau Julia Otten
Nordic Walking	Herr Felix Mikeska
Jugendwartin	z. Z. noch nicht besetzt
Jugendwart	Herr Steffen Conze

Top 11: **Haushalt 2010**

Frau Ernst stellt den Haushaltsentwurf 2010 vor und erläutert die erwartete Ein- und Ausgabensituation.

Der Haushalt 2010 schließt mit Einnahmen von 233.300,00 € und Ausgaben in Höhe von 216.350,00 € ab.

Der Haushalt wird von der Versammlung einstimmig genehmigt

Top 12: **Verschiedenes**

Die Ernennung der neuen Ehrenmitglieder im Jahre 2010 (50 Jahre im STV) mit Verleihung der goldenen Ehrennadel und die Ernennung der neuen Jubilarmitglieder (25 Jahre im STV) mit der Verleihung der silbernen Ehrennadel erfolgen zu einem besonderen Termin. Hierzu ergehen noch gesonderte Einladungen.

Für 50 jährige Mitgliedschaft werden in 2010 geehrt:
Frau Lilli Schäfer und die Herren Erwin Berndt, Werner Dörr, Jürgen Hagedorn und Gerd Dieter Peters.

Für 25 jährige Mitgliedschaft werden in 2010 geehrt:
Die Damen Ulla Birck, Jutta Göpfert, Dr. Andrea Korte-Böger, Ursula Quadt, Rita Räder, Annette Schriever-Mergen, Ursula Sieben und Ursula Zocher.

Die Herren Bernhard Böger, Ulrich Jatsch, Berthold Meier, Manfred Nelles, Uwe Neßhöver, Jürgen Proske, Friedhelm Paeth, Stefan Rosemann, Martin Schlechtriemen und Ernst Schneider.

Herr K. D. Bermann bemängelt eine Nichtweiterleitung von Spenden an die Jugendabteilung im Haushaltsjahr 2009. Der Vorsitzende M. Lietzau entgegnet, dass das Geld mit leichter Verzögerung ordnungsgemäß an die Jugendkasse weitergereicht worden ist. Frau Luks von der Jugendabteilung bestätigt den Eingang des Finanzmittel.

Frau Luks stellt das Veranstaltungsprogramm der Jugend für 2010 vor. Die Einladungen sind an die Abteilungen bzw. die Jugendleiter der Abteilungen gegangen. Weitere Infos auf der Website des STV unter www.siegburgertv.de.

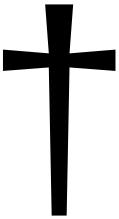
Auf Initiative der Jugend wurde eine Job-Börse für Übungsleiter auf der Website installiert.

Herr Lietzau schließt um 21:15 Uhr die Jahreshauptversammlung 2010.

Siegburg, den 23.04.2010

Marc Lietzau
(Vorsitzender)

Manfred Giencke
(Protokollführer)



Totengedenken

Wir gedenken
der seit dem letzten Erscheinen
dieser Nachrichten
Verstorbenen

Einladung

zur Mitglieder-/Jahreshauptversammlung des Siegburger Turnvereins

am Freitag, den 6. Mai 2011, 20:00 Uhr

im Boots- und Vereinshaus, Wahnbachtalstraße 19, 53721 Siegburg.

Tagesordnung

1. Begrüßung durch den Vorsitzenden Marc Lietzau
2. Ehrung der Verstorbenen
3. Genehmigung des Protokolls der Mitgliederversammlung vom 23.04.2010
4. Jahresbericht durch den Vorsitzenden Marc Lietzau
5. Bericht der Schatzmeisterin Susanne Ernst
6. Bericht der Kassenprüfer
7. Entlastung des Vorstandes
8. Ergänzungswahlen zum Vorstand (§ 10 der Satzung)
   Hier: Wahl einer/s Schatzmeisterin/ers
9. Wahl der Kassenprüfer
10. Bekanntgabe der Vereinsjugendwarte und Abteilungsleiterinnen/leiter
11. Haushalt 2011
12. Verschiedenes

Anträge zur Tagesordnung müssen 14 Tage vor der Mitgliederversammlung in der Geschäftsstelle eingegangen sein.

M. Lietzau	H. Siebertz	S. Ernst
Vorsitzender	Stellv. Vorsitzender	Schatzmeisterin

Jugendausschuss

Jugendwart

Steffen Conze
Kaiserstraße 36
53721 Siegburg
☎ 0151/15743353
jugendwart@stv-jugend.de

Jugendwartin

zur Zeit nicht besetzt

Kassenwartin

Elke Luks
Farnweg 8
53721 Siegburg
☎ 02241/942365
kassenwart@stv-jugend.de

Schriftführer

zur Zeit nicht besetzt

Beisitzerin

Maren Treder
Hohenzollernstraße 14
53721 Siegburg
☎ 02241/53488
m.treder@stv-jugend.de

Beisitzerin

Nina Rütten
Von-Galen-Straße 41b
53757 Sankt Augustin
☎ 02241/313355

Aller den Gesamtverein betreffenden Schriftverkehr
(Anschriften- oder Kontoänderungen, An-/Abmeldungen, usw.)
ist unbedingt an die Geschäftsstelle richten:

Siegburger Turnverein 1862/92 e.V.
Geschäftsstelle
Frau Karina Selle
Jahnstraße 25
53721 Siegburg

☎ 02241/1462494
Fax: 02241/1462491
Mail: info@siegburgertv.de

Protokoll

der Jugendvollversammlung am 25.02.2010 im Vereinsheim des Siegburger Turnvereins an der Jahnstraße in Siegburg.

Beginn: 18:00 Uhr, 5 stimmberechtigte Jugendliche anwesend

1. **Begrüßung durch den Jugendwart Klaus Haas**
2. **Die Genehmigung des Protokolls vom 27.01.2009 erfolgt einstimmig.**
3. **Jahresrückblick 2009 durch den Jugendwart**

   - Bowling in der Arena in Spich am 02.06.2009 für die 10 bis 14 Jährigen. Teilgenommen haben 30 Kinder aus verschiedenen Abteilungen.
   - Bowling am 25.09.2009 mit den 14 bis 18 Jährigen. Da sich jedoch nur zwei Jugendliche hierzu angemeldet haben, fiel diese Aktion aus.
   - Kino am 27.11.2009 für alle Kinder bis 10 Jahre. 50 Kinder aus unterschiedlichen Abteilungen folgten diesem Angebot!

Die Selbstkosten pro Teilnehmer beliefen sich bei den verschiedenen Angeboten auf zwei bis fünf Euro.

Leider wurden wieder viele Kinder und Jugendliche nicht erreicht, da die Einladungen über die Abteilungsleiter/Übungsleiter nicht weitergegeben werden.

4. **Bericht der Kassenwartin Elke Luks**

Kassenbestand 1. Januar 2009	€ 2.788,91
Kassenbestand Giro 31. Dezember 2008	€ 2.799,89
Bestand Barkasse 31. Dezember 2008	€ -10,98

Einnahmen

€	5.000,00	(Jahresetat des STV)
€	2.056,00	(Spendenetat der VR-Bank)
€	263,00	(Selbstbeteiligung Veranstaltungen)
€	732,91	(regulärer Etatrest aus 2008)
€	8.051,91	

Ausgaben

€	791,40	(Ausgaben für Veranstaltungen)
€	4.055,00	(Abteilungszuschüsse)
€	1.041,00	(Ausgaben aus Spendenetat der VR-Bank)
€	516,40	(sonstige Ausgaben)
€	10,70	(Kontoführungsgebühren)
€	6.414,50	

Kassenstand am 25.2.2010: 1637,41 Euro

Der Bericht der Kassenprüfer wurde der Versammlung zur Verlesung schriftlich vorgelegt. Die Kasse wurde am 16.02.2010 geprüft und eine Entlastung der Kassenwartin durch die Kassenprüfer Herrn Dr. Völpel und Herrn Bermann vorgeschlagen.

5. Entlastung des Vorstandes

Der Vorstand wird einstimmig entlastet.

6. Wahl des Jugendwarts

Klaus Hass (Jugendwart) steht nicht mehr zur Wahl.
Steffen Conze (Tennis) stellt sich zur Wahl des Jugendwarts und wird einstimmig gewählt.

7. Wahl des Schriftführers

Ivonne Kurtenbach (Schriftführerin) steht nicht mehr zur Wahl.
Der Posten des Schriftführers bleibt unbesetzt, da keine volljährige Person zur Wahl steht.

Aufruf an alle Abteilungen: Der Jugendvorstand sucht eine/einen Schriftführer/in. Diese Person muss volljährig sein und soll kommissarisch eingesetzt werden.

8. Wahl der Beisitzer (einjähriges Amt für mind. 16jährige Jugendliche) und der Kassenprüfer (Ergänzung zur Tagesordnung)

Als Beisitzer werden Nina Rütten (Cheerleading) und Maren Treder (Badminton) einstimmig gewählt.

Dr. Roland Völpel und Franz Hofmann werden einstimmig als Kassenprüfer für den Haushalt 2010 gewählt.

9. Haushalt 2010

€	1.015,00	(Spendenetat der VR-Bank)
€	622,41	(regulärer Etatrest aus 2009)
€	1.637,41	

€	5.000,00	(Jahresetat des STV) stehen noch aus
€	410,00	(Spende an die Jugendabteilung) noch auf dem STV-Konto
€	7.047,00	(Etat 2010)

10. Verschiedenes

Vorschläge für 2010

- Gruppenübergreifendes Training speziell für Kinder und Jugendliche (Tag der offenen Tür)
- „Sportschau“ nur für Kinder und Jugendliche
- Spielnachmittag/„Action Night“ in der Turnhalle mit Spielen wie Brennball, Völkerball, Ring-Hockey etc.

Ende der Versammlung: 18:45 Uhr

Ivonne Kurtenbach
(Schriftführerin in 2009)

Uhren • Schmuck • Trauringe • Pokale • Gravuren
Schaefer 55
Inh. M. Schlier Juwelier W. Schlier Goldschmiedemeister
Eigene Reparaturwerkstätten
Luisenstraße 148 • 53721 Siegburg-Brückberg
Tel. 02241/60119 • www.uhren-schaefer.de
Unsere Geschäftszeiten:
Montag bis Freitag von 8:30 bis 12:30 Uhr und von 14:30 bis 18:30 Uhr
Samstag von 9:00 bis 13:00 Uhr
DUGENA
CERTINA swiss time maker 1888
CITIZEN BEYOND PRECISION
REGENT ZEIT FÜR SCHÖNES

Einladung Jugendvollversammlung

Liebe Kinder und Jugendlichen,

gerne würden wir euch herzlich zu der Jugendversammlung des Siegburger Turnverein am 16. Februar 2011 um 19:00 Uhr in die Jahnstraße einladen.

Folgenden Themen stehen auf der Agenda:

1. Begrüßung durch den Jugendwart Steffen Conze
2. Genehmigung des Protokolls vom 25.02.2010
3. Jahresrückblick 2010 durch den Jugendwart
4. Bericht der Kassenwartin Elke Luks
5. Entlastung des Vorstandes
6. Wahl des Schriftführers
7. Wahl der Beisitzer (einjähriges Amt für mind. 16jährige Jugendliche) und der Kassenprüfer
8. Haushalt 2011
9. Verschiedenes

Anträge zur Tagesordnung müssen zwei Wochen vor der Jugendvollversammlung beim Jugendausschuss eingegangen sein.

Wir freuen uns über zahlreiche Besucher.

Viele Grüße
Steffen Conze (Jugendwart)

Der Siegburger Turnverein im Internet:
www.siegburgertv.de

Aktuelle Vereinsnews, Übungszeiten und Termine
aller Abteilungen

Jubilarmitglieder

Die Ernennung der neuen Ehrenmitglieder im Jahre 2011 (50 Jahre im STV) mit Verleihung der goldenen Ehrennadel und die Ernennung der neuen Jubilarmitglieder (25 Jahre im STV) mit der Verleihung der silbernen Ehrennadel erfolgen zu einem besonderen Termin. Hierzu ergehen noch gesonderte Einladungen.

Für 50-jährige Mitgliedschaft werden in 2011 geehrt:

Die Herren Heinz Norbert Friedsam und Josef Mertens.

Für 25-jährige Mitgliedschaft werden in 2011 geehrt:

Die Damen Renate Dietmann, Birgit Lange, Edith Lassek, Christa Nelles, Annemarie Pieper und Jenny Stephan.

Die Herren Wolfgang Brostko, Richard Braun, Andreas Gundelach, Rudolf Goyke, Isaak Garcia-Morales, Mathias Haller, Phillip Lange, Franz Josef Schneider, Jörg Spitzlei, Volker Schultz, Odo Seitz, Oliver Treptow und Wolfgang Winter.

Wirtshaus "Zur Sieg" STV-Bootshaus

Fam.: Zervas

Wahnbachtalstr.19
53721 Siegburg
Tel.: 63220

Öffnungszeiten:
Montag - Samstag ab 16.00 Uhr
Sonn- u. Feiertags ab 11.30 Uhr

Wir bieten unsere Räumlichkeiten auch für Feierlichkeiten aller Art, Versammlungen, u.s.w. - bis ca. 120 Personen

Sprechen Sie uns an!

Buffets aller Art (auch außer Haus)
Überdachte Terrasse und großer Biergarten

Badmintonabteilung

2010! Das Aufstiegsjahr in der Badmintonabteilung!

Nach erfolgreicher Saison 2009/2010 katapultierte sich die erste Mannschaft nach einer überragenden Saison im Frühjahr auf Platz 1 der Tabelle. Mit 23:1 Punkten ließen die Sportler die Konkurrenz weit hinter sich und verließen damit die Kreisliga-Ränge in die Bezirksklasse. Hier behaupten sich die STV-ler selbstbewusst und souverän seit Beginn der neuen Saison nach den Sommerferien.

Auch eine Liga höher schickten Torsten Heimermann und André Baade weiterhin jeden ihrer Doppel-Gegner vom Feld. Das gut eingespielte Duo ist seit nunmehr zwei Jahren ungeschlagen. Auch der Rest der Mannschaft mit Sandra Doetsch, Nils Frohnhöfer, Maik Hillmer Svenja Riffrath und Maja Schneider tragen zum Erfolg des Teams bei. Nach den letzten beiden Siegen scheint der Klassenerhalt bereits schon vor Beginn der Rückrunde so gut wie gesichert.

Nicht weniger erfolgreich Mannschaft 2 der Abteilung. In dieser Saison in keiner Begegnung geschlagen, führen die Siegburger Kreisligisten die Tabelle ihrer Staffel an. Sollten Christian Bienen, Sarah Finette, Peter Kahl, Walter Schlegel, Volker Schulz, Denise Tendick und Jessica Zschimmer ihre spielerischen Leistungen beibehalten, steigt in naher Zukunft eine weitere Mannschaft der Abteilung in die Bezirksklasse auf.

Auf Erfolgskurs ist auch die Dritte in der Kreisklasse Süd II. Mit nur zwei Punkten Abstand zum Tabellenführer Friesdorf und einen auf Vorreiter Vilich-Müldorf (zum Zeitpunkt der Berichterstellung) spielt sie sicher im oberen Drittel der Tabelle mit.

2010- durch und durch ein gutes Jahr! Auch der Jugendbereich zeigt starke Leistungen. Nach vielen Wechseln vom Schüler- in den Jugendbereich tritt ein leistungs- und in den Altersstufen gemischtes Team gegen die Konkurrenz der Region an! Und das erfolgreich! Nur den Gegnern aus Witterschlick unterlag die Mannschaft bisher mit einem knappen 5:3, alle anderen Begegnungen konnten bislang sicher nach Hause gebracht werden.

Wenn auch nicht so viele Punkte, dafür umso mehr Erfahrung, sammelte der Abteilungsnachwuchs. Durch den Wechsel der älteren Spieler in die Jugend konnte in diesem Jahr nur eine Schüler-Mini-Mannschaft gemeldet werden.

Teamgefühl stärkt! Da eine Spielerin älter als 12 Jahre ist, müssen alle anderen Mannschaftsmitglieder in einer für sie deutlich höheren Altersklasse antreten. Gerade in jungen Jahren machen zwei Jahre mehr oder weniger Spielerfahrung jede Menge aus. Dennoch lassen sich die Youngsters nicht abschrecken, kämpfen ehrgeizig um Spiele, Sätze, Punkte, fleißig angefeuert durch Eltern, Freunde und Vereinskollegen. Sie lassen sich nicht entmutigen und starten vielleicht schon in der nächsten Saison durch!

Auch abseits des Ligabetriebes war in diesem Jahr wieder einiges los. Im Juni richtete unsere Abteilung die inzwischen 9. „Offenen Siegburger Stadtmeisterschaften in den Doppeldisziplinen“ aus. Mehr als 80 Paarungen aus Siegburg, dem Rhein-Sieg-Kreis, Bonn, Köln und Aachen gingen im Schulzentrum Neuenhof an den Start.

Dass Turniere nicht immer mit Leistungsdruck und extremen Ehrgeiz einhergehen müssen, bewies der Fun-Cup. Nachdem die ersten beiden Auflagen zwei Jahre hintereinander große Resonanz gefunden hatten, ließ es sich Cheforganisatorin Christiane Weinhold nicht nehmen, ihn in die dritte Runde zu schicken.

Und wieder meldeten sich reichlich Teilnehmer an, um gemeinsam Spiel, Spaß und Sport miteinander zu erleben. 60 Freunde des Federballs, 30 Frauen und 30 Männer, gingen in der Dreifachturnhalle des Schulzentrums Neuenhof im gemischten Doppel an den Start, um mit wechselnden Partnern und Gegnern ihr sportliches Geschick unter Beweis zu stellen.

Und das konnte sich sehen lassen. Denn bei spannenden Matches, deren Paarungen sehr ausgewogen waren, wurden selbst die Profis an ihre Grenzen geführt. Ob sie Landesliga, Bezirksliga oder Kreisklasse spielen oder ob sie als Hobbyspieler oder unerfahrener Anfänger antraten, anstrengen musste sich jeder. Aber eines hatten sie alle: jede Menge Spaß. Jeder Sieg wurde mit einem Schleifchen belohnt.

Schnell war klar: Sportliche Herausforderung gepaart mit Spaß und Freude stellt eine gelungene Mischung dar. Und die lockte die Teilnehmer aus allen Winkeln Deutschlands nach Siegburg. Ob aus Aachen, Hofheim am Taunus, Engelskirchen oder Bochum, sie kamen, um in lockerer Atmosphäre den Schläger zu schwingen. Von 13 bis 60 Jahre reichte die Altersspanne. Beschwingende und motivierende Beats halfen in den Pausen, Energien aufzutanken. Zur Siegerehrung und Playerparty ging es anschließend mit nahezu allen Teilnehmern ins Kubana, wo bis spät in die Nacht gefeiert wurde.

Ob Schüler, Jugend oder Erwachsene, ob Osterhasen-Turnier, Friesdorf-Classics, Alemannen- oder Siegfried-Maywald-Cup - auch in diesem Jahr übten sich die Kreisstädter neben Trainings- und Ligabetrieb bei auswärtigen Turnieren, Meisterschaften und Ranglisten. So trat etwa ein Team des STV in der Erwin-Kranz-Halle in Beuel zum „Queen-Games-Cup"-eines der größten Nachwuchsturniere der Region- an. Der Cup steht bei den Vereinen hoch im

Kurs. 144 Meldungen aus 25 Vereinen von Wesel über Aachen bis nach Frankfurt verzeichnete die Turnleitung. Im mit 32 Spielern teilnehmerstarken U-13-Jungen-Feld spielte sich der STVler Nils Kort weit nach oben und landete schließlich auf einem stolzen 5. Platz. Herzlichen Glückwunsch, weiter so!

Auch außerhalb des Courts bewiesen die Badmintonspieler Teamgeist und Zusammengehörigkeit. In einer bestens ausgearbeiteten Autorallye ging es quer durch die Region! Nicht nur sportliche Fähigkeiten, auch geistige, kulinarische und kreative Fertigkeiten galt es, unter Beweis zu stellen! Eine Riesengaudi, die bei allen Teilnehmern super ankam!

So verlief das Jahr für unsere Badmintonspieler optimal. Alle Abteilungsmitglieder trafen sich zur gemeinsamen Weihnachtsfeier im Bootshaus. Sportliche Erfolge, guter Zusammenhalt und jede Menge Spaß. So kann es weiter gehen! Auf in ein hoffentlich ebenso spannendes und erfolgreiches 2011!

Wer sich für den Trainings- und Mannschaftsbetrieb interessiert oder ohne Leistungsdruck nach Feierabend einen sportlichen Ausgleich sucht, ist eingeladen, unverbindlich in einer unserer Hallen vorbei zu schauen. Gelegenheit dazu bietet sich an jedem Wochentag. Weitere Infos über die Abteilung unter www.badminton-siegburgertv.de.

Wir danken allen Mitgliedern, den Vorstandsmitgliedern, den Ehrenamtlichen, den Trainern und Übungsleitern und den vielen Helfern, Eltern, Freunden und Förderern für ein tolles zurückliegendes Jahr und wünschen allen Frohe Weihnachten, einen guten Rutsch und ein sportliches und gesundes 2011!

Ursula Thiel
(Pressewartin)

Basketballabteilung

Die Basketballer können auf ein erfolgreiches Jahr zurückschauen. Am Ende einer aufregenden Saison 2009/10 belegten wir den 4 Platz, was nach dem schwierigen Start eine gute Leitung ist. Dann kam eine lange Spielpause, in der einige Spieler unser Team verließen. In den Sommerferien starteten wir mit den Vorbereitungen für die neue Saison. Leider waren nicht mehr als sechs Spieler aus der langen Pause zurückgekehrt, so dass das Training auch sehr schwer zu gestalten war. Zum Glück konnten die freien Plätze aufgefüllt werden. Das Team hat sich mit sehr erfahrenen Spielern verstärkt und konnte mit 13 gemeldeten Spielern in die Saison 2010/11 starten.

Als Trainer konnten wir auch eine alte Bekannte zurückgewinnen, Regina Lenz. Ich möchte mich an dieser Stelle für Ihren Einsatz bedanken, da Sie sehr viel Stress auf sich nimmt uns neben ihren ganzen anderen Aufgaben, wie Schiedsrichtern und selber aktiv Spielen noch zu coachen.

Zum Start der Saison kam dann die nächste Überraschung, wir wurden in eine andere Gruppe der 2 Kreisliga gewechselt, so dass wir völlig neuen Gegnern gegenüberstanden. Wir rechneten nicht damit auf den oberen Plätzen der Liga zu landen, da unsere Gegner aus namhaften Basketballvereinen entstammen und uns das Verletzungspech direkt am Anfang der Saison erwischte. Es fielen wichtige Spieler aus, die bis heute noch nicht wieder eingesetzt werden können bzw. gar nicht mehr Spielen werden in dieser Saison. Ich wünsche eine gute Besserung und hoffe das alles gut verheilt. Die Hinrunde ist nun so gut wie vorbei und wir sind stolz auf dem 2. Tabellenplatz zu stehen. Jetzt gilt es die guten Leistungen aus der Hinrunde in die Rückrunde zu tragen und vielleicht auch den Aufstieg zu schaffen.

Außerhalb der Halle treffen sich die Basketballer natürlich auch, im Sommer haben wir ein Grillfest veranstaltet. Für die Bereitstellung der Räumlichkeiten möchte ich mich herzlich bei Rene Irlenbusch bedanken. Und zu Weihnachten werden wir uns zu einer kleinen Weihnachtsfeier im Medo treffen.

Trainiert wird Di und Do von 20 bis 22 Uhr in der rechten Turnhalle am Seidenberg. Basketballinteressierte sind herzlich eingeladen am Training teilzunehmen oder uns bei unseren Heimspielen zu unterstützen. Die Heimspiele finden immer donnerstags statt. Die Termine können eingesehen werden unter www.basketball-kreis-bonn.de in der Kreisliga 2 Gruppe B.

Thomas Riediger

Cheerleadingabteilung

Im November 2009 sollte ein großer Wunsch in Erfüllung gehen: neue Uniformen für unsere Cheerleader.

Finanziert durch Spenden erhielten sowohl die Spirit Saints als auch die Magic Saints einen kompletten maßgeschneiderten Mannschaftssatz Uniformen.

Die Petite Saints müssen sich leider noch ein wenig gedulden, da die Kassen leer sind. Sie tragen nun vorübergehend die ehemaligen Junior-Uniformen, was ihnen für die Spirit Challenge 2009 Glück gebracht zu haben schien.

Denn nicht nur die Magic Saints zeigten auf der offenen Meisterschaft in Koblenz in den Rubriken Senior Coed sowie Senior Groupstunt ihr Können und wurden dafür mit zwei 2. Plätzen belohnt, sondern auch die Petite Saints zeigten ein selbstbewusstes Programm.

Dafür wurden sie von der Jury mit einem 1. Platz belohnt. Die Fans waren außer Rand und Band!

So erfolgreich 2009 endete sollte es in 2010 weitergehen.

Zunächst begann für die Cheerleader das Jahr gleich mit viel Arbeit, aber auch mit jeder Menge Spaß. So starteten am 15. Januar rund 80 Cheerleader zu einem gemeinsamen Jugendherbergswochenende nach Bad Marienberg. Hier wurde in der extra angemieteten Turnhalle fleißig trainiert und mit Hilfe eines Trainers der Elite Cheerleading GmbH an den Techniken gefeilt.

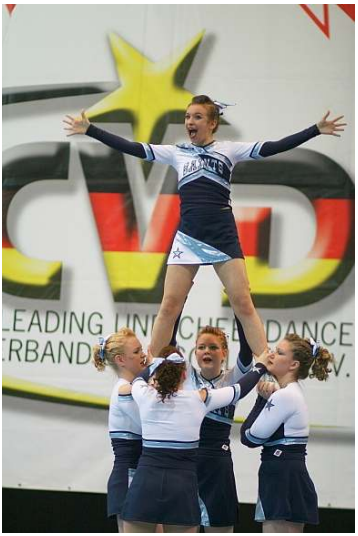
An den Abenden wurde gemeinsam in gemütlicher Runde erzählt, gespielt und viel gelacht. Ein ereignisreiches Wochenende, das in ähnlicher Form sicherlich wiederholt wird.

Am 30. Januar ging es dann los mit unserem ersten gebuchten Auftritt in 2010. Die Kleinsten Cheerleader (Petite Saints) präsentierten sich mit einem sehr kreativen Programm beim Kinderkarneval in Stoßdorf, nur wenige Tage später verbreiteten die Magic Saints gute Stimmung mit ihrem Auftritt bei den rhenag Hallenmasters in Hennef.

Die 12-17 Jährigen (Spirit Saints) luden im Februar ein befreundetes Team aus Köln zu einem gemeinsamen Training ein. Die Wild Scorpions sind ein recht neues Team mit wenigen Vorkenntnissen und so konnten sich die Juniors als Ausbilder beweisen und ihr Können weitergeben.

Am 16. April präsentierten sich unsere drei Teams auf der Generalprobe für die Regionalmeisterschaft West der Öffentlichkeit. Mit rund 80 Aktiven sowie den angereisten Fans und Interessenten platzte die Halle in Siegburg aus allen Nähten, so dass für die Zukunft über eine bessere Alternative nachgedacht wird.

Einen Tag später war es dann so weit: Die Siegburger Cheerleader präsentierten ihren Verein wieder einmal erfolgreich auf der Cheerleading Regionalmeisterschaft West in Leverkusen. Über 1700 Cheerleader nahmen mit 46 Teams in 16 Kategorien an der Meisterschaft teil - ein neuer Größenrekord! Neben den Teams aus NRW waren Aktive aus Schleswig-Holstein, Rheinland-Pfalz, Hamburg, Bremen und Saarland am Start. Im Junior-Bereich waren wieder einmal die meisten Teams und auch recht leistungsstark vertreten; leider konnten die Juniors ihr anspruchvolles Programm nicht ganz fehlerfrei präsentieren, so dass es in der NRW-Wertung nur für den 7. Platz und in der Gesamtwertung für den 12. Platz reichte. Die Seniors zeigten ein sauberes Programm und konnten sich so den 2. Platz in der NRW Wertung sichern. In der Gesamtwertung landeten sie auf dem fünften Platz.



Bestes Saints-Team waren diesmal die Kleinsten! Wie schon auf der Spirit Challenge im November 2009 zeigten die Peewees ein anspruchvolles und vor allem fehlerfreies Programm. Die Jury belohnte diese tolle Leistung mit einem 2. Platz und dies sowohl in der Gesamt- als auch NRW-Wertung! Zusätzlich qualifizierten sich die Petite Saints für die Deutsche Meisterschaft - und zwar als eines der besten Teams Deutschlands!

Trotz Vorbereitungen für die Deutsche Meisterschaft kamen auch die Auftritte nicht zu kurz. So konnte man die Peewees und Juniors in Siegburg bei „Handwerker live“ und bei einem Heimspiel des FC Hennef 05 sehen. Die Juniors präsentierten sich auch in diesem Jahr wieder beim Beach-volleyballcup in Siegburg.

Am 23./24. Mai nahmen die Seniors (ab 18 Jahren) an der 7. Elite Cheerleading Championship im Movie Park Bottrop teil. Teams aus ganz Europa reisen an, um sich vor dieser tollen Kulisse mit anderen Teams zu messen. Über 3000 Aktive kämpften am Pfingst-wochenende um Pokale und Preise.

In diesem Jahr nahm zum ersten Mal ein Team des Siegburger Turnvereins teil. Die Magic Saints starteten in der Kategorie Senior Limited Coed. Mit einem 7. Platz qualifizierten sie sich zwar nicht für den zweiten Tag - an dem die besten 5 Teams noch einmal starten, um den Sieger zu ermitteln - allerdings sahen die Saints das nicht besonders eng, ging es doch in erster Linie darum, wieder einmal Spaß zusammen auf der Matte zu haben und sich der besonderen Atmosphäre im Bottroper Moviepark zu stellen.

Mit der Teilnahme an der offenen Meisterschaft in Bottrop beendete Angelika Barbian ihre Laufbahn als Senior Trainer. Nach vielen Jahren mit erfolgreicher Arbeit (erst als Peewee Trainer später dann als Senior Trainer) möchte sich Angelika mehr ihrer Familie widmen. Sie bleibt uns aber im

Abteilungsvorstand und als Bodenturn-Trainer erhalten und wird sich als Juror für die Cheerleading Meisterschaften ausbilden lassen.

Am 2. Juni „verabschiedeten“ sich die Magic Saints mit einem Auftritt bei Angelika. Denn an diesem Tag fand der Polterabend ihrer ehemaligen Trainerin statt.

Am 4. Juni heirateten Angelika und Sven kirchlich und ihr kleiner Sohn Quentin wurde getauft. Ehrensache, dass natürlich auch hier die Cheerleader Spalier standen, um der kleinen Familie einen guten Start in das Eheleben zu geben!

Wenige Tage später dann der nächste Auftritt der Magic Saints. Gebucht wurden wir für das Sommerfest der Fachschule für Event-Management in Bad Honnef.

Am 19. Juni hieß es dann für die Petite Saints auf nach Leverkusen zur Deutschen Meisterschaft. Mit einer sauberen Routine präsentierten sich die kleinsten Saints selbstsicher und mit viel Energie. Gegen die besten Teams Deutschlands setzten sich die Siegburgerinnen schließlich durch und erlangten einen 13. Platz auf den sie stolz sein können!

Mit der DM endete auch die Meisterschaftssaison 2010 für die Saints. Das nahmen die 12 jährigen Peewees noch auf der Deutschen Meisterschaft zum Anlass, um sich mit einem großen Blumenstrauß und einer T-Shirt Aktion bei ihrer Trainerin Aileen Bednarz zu bedanken. Gleichzeitig ließen sie dann den Junior-Trainer Ivonne Kurtenbach wissen: „Jetzt hast Du uns am Hals!" Denn zum Sommer hin wechseln die Aktiven je nach Alter in die jeweiligen nächsten Teams. So freute sich Ivonne über neun „neue" Juniors.

Mit dem Wechsel der Peewees und der Teilnahme an der Deutschen Meisterschaft sollte ein weiterer Wechsel innerhalb des Trainerstabs erfolgen. Aileen Bednarz als ehemaliger Petite Saints-Trainer, übernimmt seit diesem Sommer das Training der Magic Saints. Erfahrung in dem Bereich hat sie schon lange vorher sammeln können, da sie Angelikas rechte Hand war. Gleichzeitig konnten Christina Grosch und Benjamin Niedt als Co-Trainer gewonnen werden. Die Kleinsten befinden sich nun in der Aufbauphase und unter neuer Leitung mit Sarah Cambier und Co-Trainern Lisa Diepenseifen und Ann-Sofie Diederich. Auch die Juniors haben ihren Trainerstab aufstocken können, neben Ivonne Kurtenbach helfen nun noch Marco Ludenia und Lisa Diepenseifen mit.

Besonders freut es uns hier, dass alle Trainer bereits aktive Cheerleader sind oder waren. Die Ausbildung unserer Cheerleader ist mittlerweile so erfolgreich, dass wir auf neun erfahrene Trainer zurückgreifen können.

Kurz vor den Sommerferien war es dann auch in diesem Jahr wieder so weit: Der Förderverein der Saints Cheerleader lud zum achten BBQ nach Hennef ein. Cheerleader aus dem gesamten Deutschland reisen jedes Jahr auf das Gelände des FC Hennef 05, um hier ein Wochenende mit zelten, stunten, grillen und klönen zu verbringen. In diesem Jahr durfte natürlich eine Leinwand nicht fehlen, da wir uns für das BBQ das WM-Finalwochenende ausgesucht hatten. Am Samstagabend wurde in großer Runde das Deutschland-Spiel um Platz drei verfolgt. Eine Airtrackbahn (mit Luft gefüllte Bodenturnbahn) wurde samstags und sonntags zur freien Verfügung aufgebaut und Pools und Wasserschläuche lagen zur Erfrischung bereit. Denn das Wetter meinte es gut mit uns! So gut, dass wir den für sonntags angesetzten Sponsorenlauf leider wegen zu hoher Temperaturen absagen mussten.

Dank unserer vielen Helfer und insbesondere unseres Fördervereins war auch dieses BBQ wieder einmal ein voller Erfolg! Die auswärtigen Cheerleader verabschiedeten sich mit den Worten: „Bis zum nächsten Jahr!"

Sommerferien in NRW - Trainingszwangspause da die Hallen schließen?

Nicht mit den Siegburger Cheerleadern! Sechs Wochen ohne die „Saints-Familie“ hält niemand aus.

So wurde sich auch in den Ferien getroffen, sei es zum schwimmen, zum Training im Garten oder einfach um nicht alleine zu sein. Dies zeigt uns immer wieder, wie wichtig uns allen dieser Sport ist!

Auch ein Auftritt am 6.8. bei der Sportwoche des SV Menden wurde in das Ferienprogramm integriert. Eine Gruppe mit rund zwanzig Cheerleadern aus allen drei Altersstufen präsentierte eine saubere, hochkarätige Show, die die Zuschauer begeisterte.

Im September dann der nächste Polterabend:
Ildiko Balog-Feldges und ihr Mann Bernd Feldges wurden mit einem Auftritt überrascht. Ildiko (ursprünglich als Tanz-Trainerin zu uns gekommen) unterstützt uns bei der Pressearbeit und ist auch bei Organisationen rund um unsere Abteilung immer dabei. Dies musste natürlich belohnt werden… Da Ildiko tänzerisch in vielen Sparten und Vereinen tätig ist, wurde ein gemeinsamer Tanz mit den verschiedenen Gruppen geplant und durchgeführt. Das „Polterpaar“ war sichtlich gerührt!

Am 26. September dann die nächste Präsentation der Cheerleader und ihres Vereins. Das Kinder-, Jugend- und Kulturfest auf dem Siegburger Marktplatz wurde wieder einmal genutzt, um für Nachwuchs zu werben und auf die Cheerleader aufmerksam zu machen. So zeigten nicht nur alle drei Teams ein kleines Bühnenprogamm, sondern verkauften Waffeln, Getränke und Tombolalose.

Auch an dieser Stelle noch einmal ein Dankeschön an unsere Sachpreisspender!

Pünktlich mit Beginn der Herbstferien fuhren zwanzig Cheerleader der Juniors und Seniors dann nach Bergisch Gladbach, um sich dort in der Kunstturnhalle des Rheinischen Turnerbundes schulen zu lassen. In zwei Stunden feilten die Aktiven mit Hilfe zweier externer Trainer an ihren Bodenturnelementen und nutzen das dortige Raumangebot aus.

Für Ende Oktober wird dann wieder eine Airtrackbahn geliehen, um auch in Siegburg noch einmal an FlicFlac, Salto und Co. zu arbeiten.

Auch beim „Jedermann-Rennen", am Tag des Siegburger Michaelsberglauf, durften die Cheerlader des Siegburger Turnvereins nicht fehlen. Bei schönstem Herbstwetter feuerten die Mädchen die Läufer in ihren Runden an.

Am 20. November werden sich die Peewees, Juniors und Seniors an der jährlich stattfindenden offenen Meisterschaft „Spirit Challenge" in Koblenz präsentieren. An dieser offenen Meisterschaft sollen insbesondere unsere neuen Mitglieder „Wettkampfluft" schnuppern, um an der Regionalmeisterschaft 2011 routiniert ans Werk gehen zu können. Trotz unserer vielen Auftritte sind die Mädchen und Jungs doch immer wieder sehr nervös, wenn sie dort vor rund 2000 Zuschauern in 2:30 min. ihr Können unter Beweis stellen müssen.

Zu guter Letzt noch ein Hinweis zu unserer Homepage, die in sehr naher Zukunft mit einer totalen Umgestaltung online gehen wird. Die Internetadresse wird gleich bleiben und ist auch jetzt noch mit allen Kontaktdaten, Trainingszeiten, Terminen und Ankündigungen sowie vielen Fotos bestückt. Ein Besuch lohnt sich: www.saints-cheerleader.de

Bedachungen Böckem

Bedachung • Isolierungen
Bauklempnerei • Fassadenverkleidung

53721 Siegburg
Lindenstraße 127
Telefon 0 22 41 / 6 31 05
Telefax 0 22 41 / 6 80 50

Meisterbetrieb seit 80 Jahren

Faustballabteilung

Faustball: Was ist das? Das hören wir immer wieder, wenn es um unseren Sport geht.

Ein interessanter Ballsport, der zu den Rückschlagspielen gehört und das ganze Jahr auf dem Feld und in der Halle gespielt werden kann. Den Ball mit dem Unterarm so annehmen und zuspielen, dass er erfolgreich mit der Faust zum Gegner zurückgeschlagen werden kann, ist immer wieder ein Erfolgserlebnis.

Unsere Bemühungen, Kinder und Jugendliche für einen nicht so in der Öffentlichkeit präsenten Sport und einen Sportverein im Allgemeinen zu begeistern, erwähnten wir oftmals in den Vorjahren. Diesmal können wir berichten, die Anstrengungen der letzten Jahre haben sich gelohnt. Es ist uns gelungen, mit der langjährigen STV Spielerin (unter anderem 5 Jahre 2. Bundesliga für unseren Verein) Kerstin Wolff und ihrer Mitstreiterin Verena Wilken zwei engagierte und kompetente Übungsleiterinnen gefunden zu haben.

Es wäre schön, an die sportlichen Erfolge der Vergangenheit anzuknüpfen. Aber das ist nicht unser Hauptanliegen. Wir wollen in erster Linie Kinder für die etwas andere Sportart -Faustball- gewinnen. Kinder und Jugendliche, die eine Mannschaftssportart ausüben, Spass beim Training haben und im Meisterschaftsspielbetrieb auf gegnerische Mannschaften treffen. Wichtig ist, dass wir unseren Sport ausüben können und dafür bietet uns der Siegburger TV gute Bedingungen.

Was gab es sonst noch?

Zum Jahresbeginn wurde auf unserer Mitgliederversammlung der Abteilungsvorstand wiedergewählt. Alte und neue Abteilungsleiterin ist Diana Caspari, die ebenso in ihrem Amt bestätigt wurde wie ihr bisheriger Stellvertreter Jörn Rottleb, der auch wieder für die Öffentlichkeitsarbeit zuständig ist. Zusätzlich hat Diana Caspari von Kerstin Wolff die Kassenführung übernommen. Kassenprüfer sind erneut Inge Fritsch-Löffel und Hermann Graf.

Ein Rückblick auf die Hallensaison 2009/2010

Zu Beginn der Hallenrunde 2009/10 konnten wir mit dem japanischen Austauschschüler Shuhei Yamato einen für uns nicht alltäglichen Neuzugang verzeichnen. Shuhei Yamato spielte während seiner Zeit in Siegburg in der zweiten Herrenmannschaft und hatte Anteil daran, dass unsere „Zweite" in der späteren Feldsaison 2010 den dritten Tabellenplatz in der Bezirksliga-Süd belegte. Weiterhin gewann er mit einem STV-Team die Faustball-Stadtmeisterschaft 2009 und dürfte damit der bisher einzige japanische Stadtmeister im Faustball sein.

In der Hallensaison 2009/10 ging es für alle STV-Mannschaften darum, die jeweilige Spielklasse zu halten. Unseren Verbandsligadamen gelang diese Ziel mit dem 6. Tabellenplatz und 6 Punkten Abstand zum ersten Abstiegsplatz. Durch den Ausfall von Mannschaften stiegen beide STV Herrenteams (aufgrund ihrer guten Platzierungen im Spieljahr 2008/09) nachträglich in die nächsthöhere Spielklasse auf.

Die erste Herrenmannschaft ging in der Landesliga an den Start. Am letzten Spieltag gelang den Herren in ihrer ersten Saison in dieser Spielklasse der Klassenerhalt. Die zweite Herrenmannschaft ging in der Bezirksliga an den Start. Dort erreichte sie leider nur den 8. Tabellenplatz, was den Abstieg in die Bezirksklasse bedeutete.

Damen-Hobby-Gruppe-Faustball

Auch im 26zigsten Jahr ihres Bestehens waren unsere Hobbydamen wieder sehr aktiv.

Neben den wöchentlichen sportlichen Aktivitäten, die immer dienstags von 18:00 bis 19:30 Uhr in der Sporthalle der Grundschule auf dem Brückberg von Inge Fritsch-Löffel geleitet werden, kamen auch die geselligen Aktivitäten nicht zu kurz. Wer Lust hat, sich in einer netten Gruppe ein wenig sportlich zu betätigen, kann gerne einmal vorbei kommen. Auch faustballunerfahrene Frauen sind herzlich Willkommen.

Ein Rückblick auf die Feldsaison 2010

Was in der Feldsaison 2006 auf der Platzanlage des TKD Duisburg mit dem Aufstieg in die Landesliga begann, endete vier Jahre später an gleicher Stelle mit dem Abstieg in die Bezirksliga.

Den STV Herren gelang es nicht, am letzten Spieltag die für den Klassenerhalt erforderlichen zwei Punkte zu holen. Beide abschließende Tagesspiele gingen verloren. Aufgrund des schlechteren Satzverhältnisses belegten wir den 6. Tabellenplatz und spielen in der Feldsaison 2011 in der Bezirksliga-Süd.

Besser lief es bei unseren Verbandsligadamen. Mit dem abschließenden 4. Tabellenplatz und 8 Punkten Abstand zum Abstiegsplatz war der Klassenerhalt nie in Gefahr.

Am Positivsten schnitt unsere zweite Herrenmannschaft in der Bezirksliga-Süd ab. Mit dem dritten Tabellenplatz erreichte die „Zweite" ihr angestrebtes Saisonziel und belegte einen Platz im oberen Tabellendrittel. Mit etwas Glück wäre sogar noch die Qualifikation zur Aufstiegsrunde für die Landesliga möglich gewesen.

8. Herrenturnier im Neuenhof

Wie in den Vorjahren, gelang es dem Kernteam um Alexandra Calvo, Kerstin Wolff, Udo Gierth und viele anderen Mitgliedern unserer Abteilung, auch im Jahr 20010 wieder ein schönes und attraktives Herrenturnier auszurichten.

Diesmal standen zwar die Herren im Mittelpunkt, aber erstmals nach vielen Jahren zeigten auch Mädchen und Jungen im Alter von 11 bis 14 Jahren ihr bisher erlerntes im schwarz-weißen STV-Trikot. In den Spielen, die die STV-Jugend untereinander bestritten, konnten die Eltern und Zuschauer schon die ersten hoffnungsvollen Ansätze bestaunen. Zum Abschluss gab es für alle einen Pokal und für jede Spielerin und jeden Spieler eine Urkunde zur Erinnerung an ihren ersten Auftritt in der Welt des Faustballsports.

Bei dem Herrenturnier gelang es den Gästen der TG 81 e. V. Düsseldorf ihren Turniersieg vom Vorjahr erfolgreich zu verteidigen. Wir belegten mit unserer Mannschaft den vierten Platz.

Dank der Unterstützung des Adler Modemarktes in Sankt Augustin und der P.S.A. Bauunternehmung GmbH aus Neuenkirchen-Seelscheid konnten alle Teilnehmerinnen und Teilnehmer des Faustballtages am Turnierende einen Sachpreis in Empfang nehmen.

Der Faustballnachwuchs

Kunstrasenturnier unter Flutlicht

Auch wir versuchen unseren Beitrag dazu zu leisten, dass sich Faustball auf Kunstrasen etabliert. Denn bisher wird, zumindest im Rheinischen Turnerbund, Faustball ausschließlich auf Naturrasen gespielt.

Damit dies möglicherweise bald anders wird richteten wir in diesem Jahr den 2. Faustball TROFIL-CUP auf Kunstrasen und unter Flutlicht aus. Diesmal führten wir ein Mixedturnier durch, an dem neben dem STV die TG 81 e.V. Düsseldorf, der TV Hoffnungsthal und erstmalig der TuS Oberbruch teilnahmen. Turniersieger wurde die TG 81 e. V. Düsseldorf in einem spannen-

den Endspiel gegen ein Team des STV. Die TG 81 konnte erst mit dem letzten Ballwechsel ausgleichen. Nun musste die Verlängerung über den Turniersieg entscheiden, in der die Düsseldorfer mit dem 3:1 Erfolg die glücklichen Turniersieger wurden. Dritter wurde der TV Hoffnungsthal vor dem TuS Oberbruch.

Weitere Turnierteilnahmen und Stadtmeisterschaft

Auswärtige Turniere führten uns, zum sechsten Mal, wieder zum Bundesoffenen Turnier nach Uelzen. Dort gingen wir mit zwei Mixedteams und jeweils einer Damen- und Herrenmannschaft an den Start. Weiterhin nahmen wir zum Jahresbeginn am Herrenturnier des Dahlerauer TV (10. Platz) und zur Vorbereitung auf die Feldsaison 2010 am Mixedturnier des TKD Duisburg teil (6. Platz). Abgeschlossen haben wir die Feldsaison mit der Turnierteilnahme und einem 2. Platz bei unserem Nachbarn vom TV Wahlscheid.

Wie in den Vorjahren, richteten wir im Dezember 2009 die Stadtmeisterschaft im Faustball aus. Da der Braschosser TV leider verhindert war, nahmen diesmal nur Spielerinnen und Spieler des STV teil. Gespielt wurde mit insgesamt vier Damen- und Herrenmannschaften. Stadtmeister 2009 wurden Richard Braun, Gerd Gläser, Reinhard Löhne, Jörn Rottleb und Shuhei Yamato.

Das der STV vier Mannschaften stellen konnte, zeigt, unabhängig von den aktuellen Tagesergebnissen, die positive Entwicklung, die der Faustballsport im STV in der letzten Zeit wieder genommen hat.

Erfolgreich absolvierten Diana Caspari, Verena Wilken, Kerstin Wolff und Sascha Siebertz von unserer Abteilung einen Lehrgang zum Erwerb der Trainerlizenz der Deutschen Faustball-Liga (DFBL). Lehrgangsleiter Rainer Frommknecht von der DFBL und einige Gastreferenten vermittelten aktuelle Entwicklungen und Tendenzen des Faustballsports, sowie Betreuung und Coaching inklusive Trainingsinhalte, -planung und -diagnostik.

Ausblick auf die Hallensaison 2010/11 und das Jahr 2011

Wie zu Beginn erwähnt, sind unsere Bemühungen junge Menschen für unseren Sport zu begeistern zur Zeit erfolgreich, so dass wir (erstmals seit vielen Jahren) wieder eine Jugendmannschaft für den Spielbetrieb melden. In der Altersklasse U 12 (bis 12 Jahre) wird unser Nachwuchs die ersten Erfahrungen im Wettkampfbetrieb sammeln.

Wie wichtig es ist, Nachwuchsarbeit zu leisten, zeigt ein Beschluss des Rheinischen Turnerbundes aus dem Jahr 2008, in dem es heißt, dass nur noch Vereine in die Verbandsliga aufsteigen können, die eine Jugendmannschaft melden. Das hat zur Folge, dass sich die Landesliga der Herren, in der unsere erste Mannschaft ihre zweite Saison bestreiten wird, kurios zusammensetzt.

Aufgrund fehlender Jugendarbeit (in der Hallenzeit 2009/10) konnte keine der aufstiegsqualifizierten Mannschaften in die Verbandsliga (Hallenzeit 2010/11) aufsteigen. Dies führte dazu, dass unter anderem eine Mannschaft aufgestiegen ist, die die letztjährige Spielzeit hinter dem STV abschloss. Da auch noch die regulären Absteiger aus der Verbandsliga hinzukommen, ist davon auszugehen, dass in der kommenden Landesligasaison viele Teams in der Landesliga spielen werden, die vom Spielniveau eher in die Verbandsliga gehören würden. Für uns heißt das, die Herausforderung anzunehmen und das fast unmögliche, den Klassenerhalt, möglich zu machen.

Bei unseren Damen, die weiterhin in der Verbandsliga spielen, hat sich die personelle Situation ein wenig entspannt. Zwei Spielerinnen des TV Wahlscheid haben sich dem STV angeschlossen. Ziel des Teams wird es sein, einen sicheren Abstand zu den Abstiegsrängen zu wahren um dann die Saison mit einem Platz im oberen Bereich der Tabelle abzuschließen.

Als drittes Seniorenteam wird unsere zweite Herrenmannschaft die Farben des STV in der Halle vertreten. Durch die Zusammenlegung der Bezirksliga und der Bezirksklasse wird die „Zweite“ in der Bezirksliga-Süd spielen. Dort wird es schwierig werden, den dritten Platz aus der Feldsaison 2010 zu bestätigen, aber eine Platzierung zwischen Platz 3 und 5 sollte auf alle Fälle angestrebt werden.

Sollte jetzt Interesse am Faustballsport geweckt worden sein, dann einfach Sportzeug einpacken (Trikot mit langem Arm ist von Vorteil) und bei den

Faustballer/innen des STV vorbei schauen. Ob Neu- oder Wiedereinsteiger, unverbindliches Mitspielen und Testen ist jederzeit möglich.

Allen, die uns im vergangenen Jahr, in welcher Form auch immer, unterstützt haben, möchten wir an dieser Stelle Dank sagen und hoffen auf viele schöne und gemeinsame Stunden im kommenden Jahr. In diesem Sinne wünscht die Faustballabteilung Ihnen und Euch allen ein gesegnetes Weihnachtsfest und ein erfolgreiches und vor allem gesundes Jahr 2011.

Jörn Rottleb

Bericht der Damen-Hobby-Gruppe-Faustball im STV

Es reckt die Faust sich hoch hinaus
den Ball zu treffen, so soll`s sein
doch leider geht der Ball ins Aus.
Der nächste Aufschlag, der ist mein!
So fliegt der Ball von hier nach dort,
wir rennen, kämpfen, schlagen zu.
Ja, Faustball ist ein schöner Sport,
mal Sieg, mal nicht, gehört dazu.

Unsere Damen-Hobby-Gruppe Faustball entstand 1984. Seit dieser Zeit treffen wir uns nicht nur dienstags an der Grundschule Brückberg zum Faustball, sondern sind auch anderweitig aktiv. Zum Beispiel haben wir jahrelang am Brückberger Karneval teilgenommen. Wir sind einmal in die Türkei und mehrmals nach Holland zu Jenny`s Wohnwagen gefahren.

Vor Weihnachten gibt es das beliebte Nikolausturnier und selbstverständlich wird jeder Geburtstag gemeinsam gefeiert. Das alles wäre sicher nicht so, ohne unsere Inge, bei der wir uns an dieser Stelle herzlich bedanken.

Ingrid Oppermann

Die Hobby-Faustballerinnen:
Renate Dietmann, Inge Fritsch-Löffel, Mira Hinterkausen, Nicole Kaczmarek, Elfriede Kalitzki, Ingrid Kircher, Ursula Quadt, Lotti Siebertz, Jenny Stephan, Eleonore Wolff-Kehlenbach

Fußballabteilung

Nachdem ich an dieser Stelle im Jahr 2009 über den Bau des Kunstrasenplatzes an der Jahnstr. als Großereignis der Fußballabteilung berichten durfte, so war dies im Jahr 2010 natürlich das 100-jährige Bestehen unserer Fußballabteilung, welches wir mit verschiedenen Veranstaltungen gebührend feierten.

Zunächst jedoch zu den Personalien im Vorstand der Fußballabteilung:

Am 18. März 2010 wurden auf der Jahreshauptversammlung der Fußballabteilung Andreas Wilpert als Abteilungsleiter, Uwe von Otte als Geschäftsführer sowie Wolfgang Ludes als Kassenwart im Amt bestätigt. Zum neuen Jugendleiter wurde Frank Klein gewählt. Als Pressewart stellte sich trotz seiner bereits zahlreichen Ämter Heinz Siebertz zur Verfügung. Zu Beisitzern wurden Marius von Martial, Hans-Walter Mück sowie erneut Andreas Martin gekürt. Als Kassenprüfer wurden Kim Schlich und Swen Penkava auserkoren.

Nun aber zu den Feierlichkeiten in unserem Jubiläumsjahr:

Den Anfang machte unser AH-Hallenturnier am 27.03.2010 in der Sporthalle am Neuenhof nach dem Motto „klein aber fein". Da leider mehrere Mannschaften kurzfristig ihre Teilnahme absagen mussten, fanden sich sechs mit „reifen" Fußballverrückten bestückte Mannschaften im Neuenhof ein, die aufgrund des Teilnehmerschwundes ein wahres Mammutprogramm zu absolvieren hatten. Alle Teilnehmer bekamen als Andenken zum Abschluss ein gerahmtes Mannschaftsfoto überreicht.

Den Höhepunkt der Festlichkeiten stellte aber sicherlich unsere Sportwoche im Sommer dieses Jahres dar. Diese leitete wiederum unsere „Alte Herren" mit einem Kleinfeldturnier am 29.05.10 ein. Am Ende eines langen aber schönen Fußballtages besiegte der SV Menden den Siegburger SV 04 mit 9:8 erst im 9m-Schießen. Den 3. Platz belegte der SSV Kaldauen, der sich im kleinen Finale mit 3:2 gegen Vilich-Müldorf durchsetzte. Am Sonntag, den 30.05.10 waren dann die „Kleinen" mit Ihrem Turniertag dran. Hierzu näheres im Bericht des Jugendleiters.

Am nächsten Tag ging man es dann ein wenig ruhiger an. Einziger Programmpunkt an diesem Tag war ein Freundschaftsspiel der beiden „Hunderter". Ebenso wie unsere Fußballabteilung feierte der TuS Birk sein 100-jähriges Bestehen.

Unter diesen Voraussetzungen war eine freundschaftliche „Auseinandersetzung“ natürlich unausweichlich. In einem sehr fairen Spiel siegten die klassenhöheren Birker letztendlich deutlich, was der guten Stimmung aller Beteiligten allerdings nichts anhaben konnte.

STV (schwarze Trikots) - TuS Birk 31.05.2010

Am 01.06. blieb man dann „unter sich“. Beim Freundschaftsspiel der STV „Traditionsmannschaft“ gegen die aktuelle „Alte Herren“ ließen die alten Recken nicht nur sportlich, sondern auch in der „dritten Halbzeit“ ihr altes Können aufblitzen. Man feierte bis spät in den Abend und frischte hierbei die Erinnerungen aus gemeinsamen Fußballzeiten auf.

STV Traditionself (blaue Trikots) - STV AH 01.06.2010

Den Abschluss der gelungenen aber auch anstrengenden Sportwoche machte dann am 02.06.10 das STV-interne Abteilungsturnier. Alle Ab-

teilungen wurden zu diesem „Spaßturnier“ eingeladen, leider fanden an diesem Tag außer den Fußballern nur drei Abteilungen den Weg an die Jahnstraße. Daher an dieser Stelle einen speziellen Dank an die Handballer, die Tennisabteilung sowie die Faustballer.

Sportlich gesehen war dieses Turnier natürlich nicht gerade ein Leckerbissen, aber das war an diesem Tag nebensächlich. Der spätere Turniersieger - unsere Tennisabteilung - allerdings feierte den Gewinn des prunkvollen Wanderpokals wie die deutsche Meisterschaft. Am Schluss waren sich alle einig, dass dieses Turnier großen Spaß gemacht hat und in der Hoffnung auf mehr Teilnehmer werden wir sicherlich bald eine Wiederauflage starten. Ein Wanderpokal muss schließlich wandern…

Den Abschluss der Feierlichkeiten im Jubiläumsjahr bildete schließlich der offizielle Empfang an unserem Clubheim an der Jahnstraße am 03.07.2010 (wenige Stunden später besiegte die deutsche Nationalmannschaft Argentinien sensationell mit 4:0 bei der WM in Südafrika). In dem bewusst klein gewählten Rahmen begrüßte der Vorstand der Abteilung und des Hauptvereins unter anderem unseren Bürgermeister Franz Huhn, den Vizepräsidenten des Fußballverbandes Mittelrhein Dr. Stephan Osnabrügge sowie Guido Fuchs, seines Zeichens Vorsitzender des Kreis Sieg im Fußballverband Mittelrhein.

Nicht zu vergessen unsere Ehrengäste aus der Abteilung, die einen großen Anteil am Bestehen der Fußballabteilung seit teilweise über der Hälfte dieser 100 Jahre haben: Hans-Peter Fuchs, Gerd Klein und Erwin Berndt, der am 30.10. für seine exakt 50-jährige Mitgliedschaft geehrt wurde. An dieser Stelle noch einmal herzlichen Glückwunsch im Namen der gesamten Abteilung.

Eine Chronik zu den 100 Jahren Fußball darf natürlich nicht fehlen. Für diese zeichnete sich Heinz Siebertz verantwortlich, der aus vielen Quellen einen sehr schönen Überblick über diese ereignisreiche Zeit zusammengestellt hat.

Doch nun zu den sportlichen Ereignissen der Seniorenabteilung im Jahr 2010. Nachdem man in der Winterpause leider erneut die 2. Mannschaft abmelden musste, ging man also mit nur noch einer Mannschaft in die Rückrunde der Saison 2009/10. Wie im Vorjahr drohte man das Ziel, eine Platzierung unter den ersten 4-6 Mannschaften in der Kreisliga C, aus den Augen zu verlieren. Der Rückstand auf die Top-Teams war bereits eklatant.

Als man dann auch noch unterschiedlicher Auffassung mit dem Trainer in den Vorbereitungen auf das nächste Spieljahr war, hierbei insbesonders die A-Jugendlichen frühzeitig an den aktuellen Kader heranzuführen, sah sich der Vorstand gezwungen, sich mit sofortiger Wirkung von dem Übungsleiter zu trennen. Für den Rest der Saison übernahmen dann Uwe von Otte und Hasan Ertasoglu die Mannschaft, die die restlichen sechs Spiele allesamt mit einem sensationellen Torverhältnis von 25:2 gewinnen konnte. Somit konnte das vorher erwähnte Saisonziel mit dem abschließenden 5. Tabellenplatz doch noch erreicht werden, auch wenn der Punkteabstand nach ganz oben dabei nur noch geringfügig verkürzt werden konnte. An dieser Stelle noch einmal vielen Dank an die beiden für die tolle Arbeit!

Für die aktuelle Saison 2010/11 musste dann ein neuer Trainer für die erste Mannschaft gefunden werden. Mit Branko Krumbe konnten wir letztendlich einen Übungsleiter für den Siegburger TV gewinnen, der über die Trainer A-Lizenz verfügt, welches in der Kreisliga C wohl einmalig sein dürfte. Gemeinsam möchte man in naher Zukunft wieder vermehrt Erfolge in der Fußballabteilung sammeln. Dabei sind sich aber alle einig, dass die junge Mannschaft dafür Zeit braucht, denn noch sind die Leistungen zu schwankend, insbesonders wenn Leistungsträger ausfallen.

Auf den wichtigsten und dazu noch den Kapitän der Mannschaft, Marius von Martial, muss man leider schon seit Beginn dieser Saison verzichten, als er sich am 4. Spieltag bei einem Heimspiel schwer verletzte. An dieser Stelle nochmal alles Gute für Deine Genesung, lieber Marius.

STV 1. Mannschaft Senioren Saison 2010/11

Die vielen jungen Spieler haben zum Teil zum ersten Mal in Ihrer „Karriere“ dank dem neuen Trainer eine intensive Vorbereitung genießen können und dabei gelernt, dass diese richtig anstrengend ist, aber eben auch viel Spaß machen kann. Und da ich dies schreibe steht die nächste schon vor der Tür. Sechs Wochen ackern in der Winterpause - also nochmal viel Spaß, Jungs. Nach neun Spieltagen belegt die 1. Mannschaft Platz 5 in der Tabelle mit 17 Punkten - und noch Kontakt nach oben.

Lange Zeit überlegte man im Vorstand, ob man es wagen sollte ein weiteres Mal mit einer 2. Mannschaft in den Spielbetrieb zu gehen, nachdem man bereits zwei Mal in Folge diese zur Winterpause abmelden musste. Jeweils stand hier nur 1 Punkt nach einer gesamten Hinrunde zu Buche.

Da es aber einige Spieler gab, die sich in der Vorbereitung richtig gequält haben, für die es sportlich aber nicht für die erste Mannschaft reichte, sah sich der Vorstand in der Verantwortung, auch diesen Kameraden einen ordentlichen Spielbetrieb zu bieten.

STV 2. Mannschaft Senioren Saison 2010/11

So wurde also die 2. Mannschaft gemeldet und diese kann nach 10 Spielen sage und schreibe bereits 4 Siege (12 Punkte) verbuchen. Dies bedeutet der 9. Tabellplatz (einstellig!) Bereits jetzt ein sehr schöner Erfolg.

Andreas Wilpert

Bericht der Fußball-Jugendabteilung 2010

Unsere Jugendabteilung blickt auf ein ereignisreiches Jubiläumsjahr 2010 zurück. Die besten Voraussetzungen für die zahlreichen Höhepunkte wurden bekanntlich bereits im Vorjahr, durch den Bau des Kunstrasenplatzes, geschaffen.

Selbst die Profitrainer des Deutschen Fußballbundes, die wir im Frühjahr mit ihrem DFB-Mobil für unseren Verein gewinnen konnten, zeigten sich beeindruckt von der Platzanlage an der Jahnstraße. Vom attraktiven Probetraining für 30 unserer Nachwuchskicker, mit Tipps und Tricks für Trainer und Betreuer, waren alle Anwesenden gleichermaßen begeistert.

Weitere Highlights waren, im Rahmen der Jubiläumssportwoche, unsere eigenen Jugendturniere sowie die Abnahme des DFB-/McDonalds- Fußballabzeichens für die Kinder der teilnehmenden Bambini-, F- und E-Jugendteams. Trotz wechselhafter Wetterbedingungen konnten wir uns über einen enormen Besucherandrang freuen - sämtliche Parkmöglichkeiten in der Umgebung waren schnell belegt. Nicht weniger als 120 (!) Kinder erdribbelten sich in verschiedenen Übungen das Fußballabzeichen in Gold, Silber oder Bronze sowie ihre persönliche Urkunde.

Bei den Turnieren schlugen sich unsere Teams durchweg achtbar; ein Top-Ergebnis erzielten dabei unserer Jüngsten mit Platz 2. Die Turniersiege gingen an die Sportfreunde Troisdorf (Bambinis), den 1. FC Spich (F U8), RW Hütte (F U9) und den SSV 04 (E).

Mein besonderer Dank gilt an dieser Stelle den zahlreichen Helferinnen und Helfern, die zum Gelingen des Sporttages beigetragen haben.

In der Meisterschaft konnten wir mit 5 Teams antreten. Unsere A-Jugend, unter hervorragender Leitung von Arne Vignold, Max Kleinebrahm und Marius von Martial, starteten punktgleich mit dem Tabellenführer Mondorf-Rheidt sehr zuversichtlich in die Rückrunde. Leider wurde letztlich ein Platz für die Aufstiegsrunde zur Sonderliga mit Rang 4 knapp verpasst.

Zur neuen Saison musste dann der Trainerposten neu besetzt werden, da Arne Vignold aus beruflichen Gründen nicht mehr zur Verfügung stand. Glücklicherweise konnten wir hier mit Dominik Gödderz einen qualifizierten Nachfolger gewinnen, der mit seinem Betreuerteam (Tim Mlinski und Simon Schmitz) und einer neu formierten A-Jugend bereits erfolgreich in die neue

Saison gestartet ist.

Farid Langshausen und Ahmet Copur schrammten mit ihrer E-Jugend haarscharf an der Meisterschaft vorbei. Punktgleich mit Niederkassel wurde die Saison mit einem tollen zweiten Platz abgeschlossen!

Auch hier kam es in der Zwischenzeit zu einer Neubesetzung der Trainerpositionen. Die Eheleute Heidi und Sascha Drewke, beide ausgebildete Lizenztrainer, haben das Zepter von Farid und Ahmet übernommen und bereits nahtlos an die Erfolge der Vorsaison angeknüpft. Hier eröffnet sich für 2011 sogar die Perspektive, wieder eine D-Jugend an den Start zu bringen - ein weiterer Schritt nach vorn!

Außerdem gelang es uns, durch Initiative von Heidi und Sascha, die Siegburger Torwartschule des erfahrenen Uwe Tecsi als Partner zu gewinnen und damit eine starke Ergänzung in unserem Trainingsangebot zu schaffen.

Die von Burkhardt Vignold und mir betreute F1 präsentierte sich in der Frühjahrsrunde deutlich verbessert und konnte mit geschlossenen Mannschaftsleistungen und großem Kampfgeist einige Siege erringen, die dem Team einen guten 4. Platz einbrachten.

Michael Beitzel, der (wie gewohnt) mit enormem Engagement die Geschicke rund um die gesamte F-Jugend steuert, führte seine F2 auf einen hervorragenden zweiten Platz, denkbar knapp hinter Honnef.

Ähnlich wie bei der E-Jugend, verstanden es die Kinder, mit ihrer erfrischenden Spielweise zu begeistern. So ist es kaum verwunderlich, dass das Team (jetzt F1) in der laufenden Herbstrunde auf dem ersten Platz rangiert. Unterstützt wird Michael nach wie vor von unserem Urgestein Rolf Schäfer, der es sich nicht nehmen lässt, Woche für Woche mit seinem Enkel Timo auf dem Platz zu stehen und damit unserer Jugendabteilung einen großen Dienst erweist.

Unsere Bambinis, die sich weiterhin großen Zulaufs erfreuen, gelang in der Frühjahrsrunde mit wunderbarem „Hurra-Fußball" die souveräne Meisterschaft. Einen Super-Job machten hierbei die beiden Trainer Stephan Heider und Pawlos Simeonidis, die es verstanden, unsere „jungen Wilden" mit ihrem unermüdlichen Einsatz stets zu begeistern! Für die Herbstrunde 2010 konnten wir Holger Drenkelfort, aus den Reihen der Eltern, als neuen Betreuer gewinnen. Er ersetzt Pawlos, der seine Tätigkeit beendet hat, seinen

Sohn Janni aber weiterhin zu den Samstagsspielen begleitet.

Ich gratuliere allen Mannschaften zu den erbrachten Leistungen im Jubiläumsjahr und danke allen Trainern, Betreuern und Eltern, die ihre Freizeit in den ehrenamtlichen Dienst unseres Vereins gestellt haben, für die geleistete Arbeit!

Und damit komme ich zu meinem größten Anliegen: „Ohne Euch geht es nicht!“ Glücklicherweise konnten wir auch in diesem Jahr wieder zahlreiche Neuanmeldungen von Kindern verzeichnen, die sich unserem Verein angeschlossen haben. Diese können wir auf Dauer allerdings nur halten, wenn VIELE STVer mit anpacken!

Leider ist es in diesem Jahr so, dass einige unserer Jugendbetreuer, aus beruflichen oder persönlichen Gründen, ihre Tätigkeit in unserem STV nicht mehr in dem Rahmen ausüben können, der nötig ist, um einen zuverlässigen Aufbau im Jugendbereich sicherzustellen.

Daher mein inständiger Appell an alle, denen das Wohl des Vereins am Herzen liegt: Falls Ihr ein paar Stunden Eurer Freizeit erübrigen könnt, gebt Euch einen Ruck, meldet Euch und helft mit, die personelle Situation - im Sinne der Kinder - zu verbessern. Die vergangenen Monate haben gezeigt, dass wir in vielen Bereichen auf einem guten Weg sind, aber auch noch einige „Baustellen“ zu bearbeiten haben.

Ich bin zuversichtlich, dass wir GEMEINSAM noch einiges bewegen und erreichen können.

Im Namen des Abteilungsvorstandes bedanke ich mich nochmals ganz herzlich für jede helfende Hand.

Frank Klein

Der Siegburger Turnverein im Internet:

www.siegburgertv.de

Aktuelle Vereinsnews, Übungszeiten und Termine aller Abteilungen

Handballabteilung

Das Jahr 2010 betrachtet die Handballabteilung des Siegburger TV mit gemischten Gefühlen. Konnte man mit Freude auf den Zuwachs und die sportlichen Erfolge im Jugendbereich blicken, mussten im Seniorenbereich einige Rückschläge verkraftet werden.

Senioren

Unsere „Erste Herren" hat nach dem letztjährigen Aufstieg in die Verbandsliga unsere Erwartungen nicht erfüllt und ist direkt wieder in die Landesliga des HVM abgestiegen. Eine derbe Endtäuschung, hatte man der Mannschaft im Vorfeld zugetraut, sich im sicheren oberen Mittelfeld der Tabelle zu postieren. So haben wir einen Neuanfang gewagt und für die Landesliga einige Leistungsträger ziehen lassen und die Mannschaft mit neuen „Jungen Wilden" stark verjüngt.

Diese möchten wir in das Mannschaftsgefüge einbauen und einen erneuten Angriff auf die Verbandsliga in 2-3 Jahren planen. Der Saisonstart verlief dementsprechend holprig. Das Team konnte sich aber bis zum Ende des Jahres einigermaßen finden und die Abstiegsränge verlassen. Für die Saison 2010/2011 gilt lediglich die Devise „Klasse halten".

Die „Zweite Herren" musste der spielerischen Stärke der Kreisliga Tribut zollen und ist ebenfalls abgestiegen. Fehlende Trainingszeiten und mangelnde

Unterstützung aus dem Kader der ersten Herren machte unsere Reserve im Kampf um den Klassenerhalt chancenlos. So mussten sie den bitteren Weg in die 1.Kreisklasse antreten. Da aufgrund fehlender Trainingszeiten und teilweise fehlender Motivation eine Mannschaftsmeldung keinen Sinn machte, beschloss der Vorstand, dieses Team aus der ersten Kreisklasse zurück zu ziehen.

Auch unsere „Dritte" zeigte zum Ende der Saison aufgrund körperlicher und altersbedingter Defizite Auflösungserscheinungen. Leider hing die halbe Mannschaft die Handballschuhe an den Nagel. Somit wurde unsere „neue" zweite Mannschaft geboren, die ab der Saison 2010/2011 in der 2. Kreisklasse auf Punktejagd geht. Und dies zeigen sie auch von Saisonbeginn an. Reihenweise werden Gegner deklassiert. In dieser Mannschaft wurden mehrere A-Jugend-Spieler mit Doppelspielrecht ausgestattet. Diese jungen Spieler gepaart mit erfahrenen Akteuren scheint eine erfolgreiche Mischung darzustellen. Vielleicht ist da ja noch mehr möglich.

Unsere Damenmannschaft konnte auch ihre zweite Saison in der Kreisliga im Schlussspurt mit dem Klassenerhalt beschließen. Hier ist das Problem, dass wir im Damenbereich kaum durchschlagskräftige Neuzugänge verzeichnen können. Dafür sind die höherklassigen Damenabteilungen in der Nachbarschaft einfach zu groß. Spielerisches Potential ist vorhanden aber Mental gibt es doch zu viele Defizite an denen aber gearbeitet wird. Es ist aber mit großer Verwunderung zu sehen, wie sich diese Mannschaft aufreibt und kämpft. Das kann man unseren weiblichen Akteuren absolut nicht absprechen. Auch hier lautet die Devise für 2010/2011 „Klassenerhalt".

Junioren

Im Jugendbereich haben alle Mannschaften ihre Vorgaben mehr als erfüllt. Die letztjährige Jugendsaison fand ihren Höhepunkt mit dem Gewinn der Kreismeisterschaft unserer männlichen C-Jugend. Mit nur einem Verlustpunkt konnte sich die Mannschaft zwei Spieltage vor Ablauf der Saison die Meisterschaft sichern. Der verdiente Lohn harter Trainingsarbeit.

Unsere Minis verzeichnen einen regen Zulauf. In den Trainingseinheiten steht der Spaß am Spiel an erster Stelle. Die Kinder werden nicht leistungsorientiert trainiert, sondern spielerisch an das Spiel mit dem Handball herangeführt.

Die E-Jugend zeigte im letzten Jahr eine deutlich aufsteigende Tendenz und gegen Ende wurden die Kinder mit dem ein oder anderen tollen Sieg belohnt. Auch in dieser Altersgruppe wird fleißig trainiert und es ist eine positive Tendenz zu erkennen.

In der D-Jugend setzte sich die nach oben steigende Leistungskurve im Siegburger Jugendhandball fort. Zum Ende der Spielzeit wurden schon einige Siege eingefahren. Mittlerweile gehen sie fast nie ohne Punkt nach Hause.

Der Siegburger Jugendhandball hat im Jahre 2010 einen großen Schritt in die richtige Richtung gemacht. Die Kinder haben Spaß am Handball, besuchen regelmäßig die Trainingseinheiten und sind hoch motiviert. Mit Beginn der Saison 2010/2011 sehen wir ein unverändert aufstrebendes Bild. Bis auf eine hat noch keine Jugendmannschaft ein Spiel verloren und

es gab schon einige sehr hohe Siege für unsere STV-Mannschaften. Und dies trotz der Tatsache, dass alle Teams in die nächst höheren Altersklassen aufgestiegen sind.

In den Trainingseinheiten wird in den jüngeren Jahrgängen viel Wert auf Koordination und spielerische Entwicklung gelegt. Bei den älteren Jahrgängen kommen langsam auch athletische Elemente hinzu.

Unsere Jugendtrainer sind sehr engagiert, motiviert und haben immer ein offenes Ohr für die Kinder, was sich dann auch in den sehr gut besuchten Trainingseinheiten widerspiegelt. In den nächsten Jahren wird sich dieser Erfolgstrend sicherlich fortsetzen und in absehbarer Zukunft der ein oder andere Spieler in der 1.Herrenmannschaft seinen Platz finden.

Wir hoffen, dass sich die Hallensituation in Siegburg durch den Neubau der neuen Vierfachhalle im Jahr 2011 entspannt. Die Fertigstellung dieser Halle ist für Mitte des Jahres geplant. Denn ohne zusätzliche Hallenzeiten werden wir auch im nächsten Jahr keine Chance haben, Junioren sowie Senioren geeignete Trainingsmöglichkeiten zu bieten.

Abschließend möchte ich allen Gönnern, Freiwilligen Helfern, Betreuern, Trainern, Vorstandskollegen und nicht zuletzt unserem Förderverein, den „Siegburg Hands" für ihre Unterstützung und ihrem Einsatz im Jahr 2010 danken und hoffe, dass wir in Zukunft weiter erfolgreich den Handballsport in Siegburg vermitteln können.

Mit sportlichem Gruß
Markus Schmidt (Abteilungsleiter)

Kanu- und Skiabteilung

Aus der Abteilungsleitung

In der Mitgliederversammlung am 26. März 2010 wurde der Vorstand der Kanu- und Skiabteilung wie folgt gewählt:

Skiobmann:	Siegfried Dinter (wie gehabt)
Stellv. Skiobmann:	Horst Heinen (wie gehabt)
Kanuobmann:	Karl-Heinz Schröder löst Frank Ennenbach ab
Stellv. Kanuobmann:	Holger Kroll löst Herrmann Billerbeck ab
Kassenwartin:	Susanne Ernst (wie gehabt)
Schriftführer:	Frank Ennenbach löst Susanne Winkler ab
Bootshauswart:	Kosta Zerwas löst Holger Kroll ab
Beisitzer:	Ski: Peter Opitz, Kanu: Martin Hagen (wie gehabt)
Kassenprüfer:	Thomas Gawehn, Dieter Vollberg
Jugendwart:	Peter Stein (gewählt in der Jugendversammlung)

Ein herzliches Dankeschön den ausgeschiedenen Vorstandsmitgliedern für ihre ehrenamtliche Arbeit im Abteilungsvorstand.

In den folgenden monatlichen Vorstandssitzungen wurde unter anderem der Entwurf der seit Jahren fälligen Abteilungsordnung für die Genehmigung in der nächsten Mitgliederversammlung fertig gestellt. Des weiteren wurde der Abrechnungsmodus für die Benutzung des Vereinsbus neu festgelegt und als Anlage dem Fahrtenbuch beigefügt.

Um im Kanusport den Mangel an qualifizierten Übungsleitern zu beheben, wurden zwei Kameraden (Peter Stein und Alexander v. Hobe) für einen Lehrgang „Fachübungsleiter im Kanufreizeitsport“ (1. Lizenzstufe 120 UE) beim DKV angemeldet. Damit hoffen wir im kommenden Jahr wieder unsere Kernkompetenz wie Kanuwandern, Rennsport und Anleitung von Neumitgliedern zu aktivieren.

Wir wünschen allen einen guten Jahreswechsel ins Jahr 2011

Siggi Dinter	K.-H. Schröder
Skiobmann	Kanuobmann

Aus dem Skisport

Endlich wieder einmal ein Winter, den man auch als Winter bezeichnen konnte. Jede Menge Schnee im Sauerland, eigentlich beste Voraussetzungen für unseren Sport. Doch die Skifahrten, die angeboten wurden, mussten leider immer wieder abgesagt werden, teils wetterbedingt oder auch mangels Interesse.

Dennoch hat sich eine Gruppe von 25 begeisterten Skifahrern wieder zusammengetan, um die lange Tradition der Märzskifahrt nach Saint Martin in Frankreich nicht zu unterbrechen. In der Nacht zum 6.03.2010 ging es im Schneechaos bei einigen Selbstfahrern und mit dem Hotelbus los.

Herrliche Sonnentage mit Pulverschnee und zum Teil lausiger Kälte haben eine wunderschöne Woche viel zu schnell vergehen lassen. Ein detaillierter Bericht dieser Skifahrt ist auf unserer Internetseite www.kanuski.de nachlesbar. Der Termin für die kommende Skifreizeit in Frankreich ist der 12.03.2011 (Anreise) bis 19.03.2011 (Abreise). Infos können unter Tel: 02241/28694 erfragt werden. An dieser Stelle ein Dankeschön an die Organisatoren Dieter Vollberg und die Helfer im Hintergrund.

Schnee ist in Siegburg eine Seltenheit in den letzten Jahren. Und wenn schon nicht Skifahren, dann wurde eben kurzfristig eine Aprés Ski Party auf der STV-Platzanlage veranstaltet.

Wie gut, wenn man Skifreunde in der Abteilung hat, die einem auch in der schneelosen Zeit zur Seite stehen und so manche Aktivität organisieren und somit auch das Abteilungsleben mitgestalten.

Die erste Wanderung im Siebengebirge fand am 30. Mai statt. Von Niederholtdorf ging es auf einem Rundweg über den Dornheckensee, Blauer See Richtung Oberkassel. Nach einer kleinen Stärkung ging es zurück zum Ausgangspunkt und von da zum Bootshaus am Ennert, wo der Tag ausklang.

Die Beteiligung an der Schiffstour des Stadtsportverbandes ist schon fast Tradition und wurde auch in diesem Jahr am 4. Juni von vielen Abteilungsmitgliedern auf der Rheinprinzessin genutzt.

Zur Abwechslung ging es dann am 13. Juni mit dem Fahrrad unter dem Motto „versteckte Oase im Pleisbachtal" vom Bootshaus aus zum Wanderstübchen. Hier gab es dann eine kleine Erholungspause. Nach einem leichten Anstieg in Richtung Haus Ölgarten führte die Strecke am Kletterpark Niederpleis vorbei wieder Richtung Bootshaus, wo auch der schöne Tag seinen Ausklang fand. Horst Heinen und Helmut Müller sind in ihren Bemühungen, die Abteilung auf Trab zu halten, nicht zu bremsen. Peter Opitz kümmert sich verstärkt um unser Ehrenmitglied Adolf Reuter, der es sich nicht nehmen lässt, so oft wie möglich an unseren Aktivitäten teilzunehmen. Das verdient allen Respekt.

Die nächste Wanderung stand am 4.07.2010 auf dem Programm. Dieses Mal unter dem Motto Wandern im Urfttal von Vogelsang über den Eifelsteig. An eine 90-minütige Führung durch die Ordensburg Vogelsang schloss sich eine Wanderung über 15 Km an, die nicht ganz ohne gute Kondition zu bestehen war. Alle Teilnehmer haben durchgehalten und sind in Siegburg wieder gesund und munter angekommen.

Bevor es dann in die Sommerferien ging, waren alle Abteilungsmitglieder am 12. Juli 2010 zu einem Grillabend auf der Platzanlage Jahnstraße eingeladen.

Nach den Ferien ging es dann weiter mit der Kombination Radtour plus Wanderung. Am 18. September war Start am Bootshaus mit dem Rad bis zur Burg Wissem in Troisdorf, von hier aus zu Fuß mit Führung durch die blühende Heide bis zum Fliegenberg und wieder zurück. Ungewöhnliche Geschichten und Anekdoten des Stadtführers rundeten diesen Ausflug ab.

Ohne körperliche Fitness geht es natürlich nicht. So trainieren wir das ganze Jahr über jeden Montagabend in der Turnhalle mit unserer Übungsleiterin Monika, die es versteht, mit einem vielseitigen und kurzweiligen Programm uns immer wieder neu zu motivieren. Dies zeigt die stets gut besuchte Turnhalle. An dieser Stelle auch ein herzliches Dankeschön an Monika.

Zum Schluss einen Riesendank allen Mitgliedern und Helfern, ohne die eine Abteilung nicht funktionieren kann.

Siggi Dinter
Skiobmann

Aus dem Kanusport

Das regelmäßige Training der Kanujugend unter der Leitung von Peter Stein auf der Sieg und im Aggua-Bad in Troisdorf (Eskimotiertraining) fand regen Anklang. Die geplante Herbstferienfahrt zum Allier konnte mangels genügend Teilnehmer leider nicht stattfinden. Erste Ansätze der Reaktivierung des Kanu-Wandersports waren mühsam, aber sind vielversprechend.

Neben den Wanderfahrten auf unseren heimischen Flüssen, wurde auch die Möglichkeit geboten an größeren Touren wie der Gepäckfahrt auf Havel, Rhein oder der Sternfahrt auf den Perlen des Oberrheins teilzunehmen.

Wanderfahrt auf dem Taubergießen (Kehl)

Wie in den Vorjahren wurden auch wieder die beliebten Wildwassertouren ins Tessin, Berner Oberland und Österreich mit Holger Kroll durchgeführt. Diese haben einen festen Platz in unserem Sportprogramm und finden regen Zuspruch.

Mit großem Enthusiasmus begann Thomas Gawehn das Nachwuchstraining für die Kleinsten, d.h. Kinder zwischen 8 und 12 Jahren, das auch im nächsten Jahr fortgesetzt werden wird.

Das Abfahrtsrennen um die Siegburger Schnelle wurde Dank der erfolgreichen Organisation von Thomas Gawehn und seinen zahlreichen Helfern wieder ein voller Erfolg und soll auch im nächsten Jahr wieder bei uns stattfinden.

Thomas Gawehn berichtet über unser Nachwuchstraining:

„Acht Sekunden muss ich schneller paddeln!" Mit diesen Worten ging Carina im zweiten Lauf bei den Kanu-Schülerspielen als letzte Fahrerin an den Start. Und es reichte. In der Gesamtwertung aus Laufen und Slalomparcours stand sie schließlich ganz stolz oben auf dem Siegerpodest, neben ihr Christina aus Fulda (2. Platz) und ihre jüngere Schwester Franziska (3. Platz).

„Dürfen wir unsere Freunde auch mal mit zum Training bringen?" war anschließend die Frage des Anstoßes. Von Mitte Juni bis Mitte Oktober fand deshalb freitags wieder ein Schülertraining für die ganz kleinen am STV-Bootshaus statt. Auch Eltern stiegen mit ins Boot, um sich der Faszination

des Kanusports hinzugeben. Anfänglich gab es hier und da Probleme, das Boot durch abwechselndes Paddeln auf der rechten und linken Seite geradeaus fahren zu lassen. Beim Saisonabschlusstraining vor den Herbstferien waren jedoch Kinder und Erwachsene gleichermaßen begeistert, ihr Boot einmal bei einer richtigen Kanu-Wanderfahrt flussabwärts durch die Wellen zu steuern.

Auch wenn das regelmäßige Wassertraining mit den Herbstferien zu Ende ging, trifft sich die Nachwuchstruppe, aus der sich bereits neue Freundschaften gebildet haben, weiterhin Freitags, jedoch in der Turnhalle auf dem Brückberg um sich vorwiegend durch Konditions- und Koordinationsspiele fit zu halten und auf die kommende Kanusaison vorzubereiten. Samstags findet zusätzlich im Lehrschwimmbecken des Aggua Troisdorf das Kentertraining statt. Vielleicht wird nächstes Jahr dann der eine oder andere wie Franziska oder Carina ins Abfahrtsboot steigen und nach etwas Training an Wettkämpfen teilnehmen.

Ein Einblick in den Wildwasserrennsport konnten Interessenten bereits am ersten Septemberwochenende bekommen. Zusammen mit dem Sommerfest am STV Bootshaus veranstaltete die Kanu- und Skiabteilung zum 28. Mal das Abfahrtsrennen um die Siegburger Schnelle. Spannende Abfahrtsläufe füllten den gesamten Samstagnachmittag und auch Franziska (2. Platz) und Carina (3.Platz) konnten ihre Stärken beweisen. Die erfolgreiche STVlerin Sabine Füßer, in diesem Jahr erneut Vizeweltmeisterin im Team geworden, siegte souverän in der Damen-Leistungsklasse und präsentierte sich somit erneut als Vorbild für den Nachwuchs. Ausklang fand der Wettkampftag im ersten Siegburger Stand-up-paddling-contest (SUP), an dem spontan über vierzig Sportler aller Altersklassen teilnahmen. Bei diesem Wettbewerb musste stehend auf einer Art Surfbrett mit

einem Stechpaddel in der Hand ein aus Bojen gesteckter Parcours bewältigt werden. Aufgrund des großen Anklangs ist eine Wiederholung im nächsten Jahr geplant. Dann ist, wie interne Kreise berichten, auch mit der Teilnahme eines Vertreters der Stadt Siegburg zu rechnen.

Sabine Füßer berichtet von ihrer erfolgreichen Rennsportsaison 2010

Eine Saison mit Höhen und Tiefen

Nach der für mich grandiosen Saison 2009 mit 3 Europameistern Titel, ging ich motiviert in das Winter Training für die Saison 2010. Mein Ziel war es eine annähende gute Weltmeisterschaft 2010 in Spanien fort zu fahren. Die Monate November und Dezember liefen vom Training her eigentlich alles nach Plan, bis ich mich Anfang Januar bei Training verletzt hatte.

Ich zog mir eine Verletzung am linken Ellenbogen zu, ich hatte mir vom Hantel einen Tennisarm zugezogen. Dachte mit einer Woche Trainingspause werde ich davon kommen, aber leider wurde es nicht besser, und es zog sich immer weiter in die Länge. Zu Guter letzt hatte ich dann 3 Monate Verletzungspause hinter mir.

Die ersten Rennen konnte ich somit leider nicht mitmachen. Und ebenso verpasste ich die Qualifikationsläufe für die Classic Strecke. Ich stieg am 1. April wieder ins Training ein. Durch die lange Zeit wo meine Muskeln nicht so trainiert wurden, hatte ich in den ersten zwei Wochen Probleme mit dem Einstieg. Um mich für die Weltmeisterschaft noch zu qualifizieren, blieben mir noch die beiden Qualifikationsläufe für den Sprint.

Nach nur drei Wochen Training fuhr ich das erste Quali Rennen in Hohenlimburg. Und es lief für mich absolut überraschend. Mit nichts gerechnet, bin ich an den Start gegangen, und am Schluss ist ein absolut starker 3. Platz herausgesprungen.

Nur zwei Wochen später war das 2. Quali Rennen in Augsburg. Dort musste ich den 3. Platz noch mal be-stätigen, um mich dann offiziell für die WM im Sprint noch qualifizieren zu können. Nach mittlerweile fünf Wochen Training war das Vertrauen schon etwas größer und ich wusste Augsburg liegt mir. Ich hatte es geschafft, zwei saubere Läufe runter zu bekommen, und konnte erneut den 3.Platz ein-fahren.

Dann musste ich nur noch die offizielle Nominierung abwarten. Und wie erhofft wurde ich dann im Sprint zur WM mitgenommen.

Von dort an bleiben mir noch vier Wochen Training. Das hieß es musste jeder Tag konzentriert gearbeitet werden, da drei Monate Trainingsausfall auch nicht mal so eben aufgeholt werden können.

Das Training verlief für die Verhältnisse die ich hatte eigentlich nach Plan. Nur mein Trainer und ich wussten nicht wie viel wir aufholen konnten und wie meine Leistung ist. Von daher sind wir mit Ungewissheit zur WM gefahren und konnten nur das Beste hoffen. Natürlich musste ich meine Erwartung was die WM anging runterschrauben, und anders an die Sache rangehen. Was natürlich nicht so einfach war, mit dem Hintergedanken, mit welchem Ziel das man sich noch im Winter gesetzt hatte, diese WM zu fahren.

Wir sind eineinhalb Wochen vor meinem Wettkampf zur WM angereist. Ich hatte also genügend Zeit mich auf der Strecke einzufahren. Da dieses Jahr die Rennreihenfolge anders war wie gewohnt - zuerst fand das Mannschaftsrennen statt und dann erst das Einzelrennen - musste die Mannschaft vom Trainerrat gesetzt werden. Die Bekanntgabe fand aber erst ein Tag vor dem Rennen statt, von daher wusste keiner von uns Mädles wer die Mannschaft fährt. Da ich da keinen Einfluss drauf nehmen konnte, konzentrierte ich mich weiter auf meine Trainingstouren auf der Sprint Strecke. Doch dann fing es Mittwochs an zu regnen und hörte nicht mehr auf. Der Fluss stieg an und führte Hochwasser.

Samstags fand das Mannschaftsrennen und sonntags das Einzelrennen statt. Da der Fluss Freitags Abends immer noch so hoch war, wurde entschieden dass die Sprint Strecke verlegt wird und wir somit eine andere Strecke fahren mussten, für die wir nur den Freitag Nachmittag zur Verfügung hatten. Aber die Ausweichstrecke, war eine Lange Gerade mit keinen großen Schwierigkeiten.

Dann wurde uns Freitag Abend bekannt gegeben wer für die Mannschaft fahren durfte und ich konnte mich riesig freuen, dass ich in der Mannschaft war. Samstagmorgens fuhren wir noch eine Trainingstour zusammen und dann ging es schon los. Ich war schon mehr angespannter als sonst in den Mannschaften, da ich meine Leistung nicht so einschätzen konnte und in der Mannschaft ist der Druck immer noch ein wenig höher, weil man für die anderen ja mit fährt.

Aber nach dem ersten Lauf lagen wir auf dem 2. Platz. Konzentriert gingen wir in den 2. Lauf, dies war wirklich ein absoluter Traumlauf von uns drei Mädels Birgit Bach, Alke Overbeck und mir. Wir schafften unseren 2. Platz souverän zu verteidigen und holten uns die verdiente Silbermedaille, hinter den Französinnen, aber vor den favorisierten Britinnen. Das war eine absolut starke Mannschaftsleistung von uns Dreien.

Am anderen Tag stand dann das Sprint Einzel auf dem Programm. Beim Aufstehen fühlte ich mich nicht so gut. Nach der Trainingstour hatte ich auch kein gutes Gefühl gehabt. Die Arme waren ein wenig schwer, nicht unbedingt so wie man sich eigentlich seine Arme bei einer WM wünschen möchte. OK, so war es nun mal eben. Ohne jegliche Erwartung und ohne jeden Druck und Nervosität ging ich an den Start und zog meinen Ersten Lauf da runter. Nach dem ersten Lauf war ich Siebte. Ich hatte mir schon mein Ziel gesetzt als beste Deutsche aus diesem Rennen zugehen, dafür musste ich aber im zweiten Lauf noch einen drauf setzen, und das ist mir richtig gut gelungen.

Ich bin nicht nur als beste deutsche Fahrerin aus diesem Rennen gegangen, sondern konnte mich noch von Platz sieben auf den 5. Platz verbessern. Damit hatte ich mein kleines, na ja für die bekannten Umstände (Verletzungspause, kurze Vorbereitung), also großes Ziel beste Deutsche zu werden, erreicht.

Aber viel erfreulicher war noch der international 5. Platz. Weil damit war ich richtig zufrieden und der fühlte sich richtig an wie ein Medaillengewinn. Damit konnten und haben wir im Vorfeld überhaupt nicht mit rechnen können und auch nicht gerechnet. So bin ich mit einem Vizeweltmeistertitel und einem sehr zufriedenen 5. Platz nach Hause gefahren.

Dann stand noch die Deutsche Meisterschaft vier Wochen später auf dem Plan. Meine Leistung wurde immer besser, das Training lief richtig gut. Bin sehr zuversichtlich zur Deutschen nach Lofer/Unken gefahren. Kurzer Hand entschied mein Trainer Gregor Simon und ich auch noch im C2 Mixed an den Start zu gehen.

Somit standen dann vier Starts auf der Deutschen an. Die Deutsche begann dann mit dem C2 Mixed auf der Classic Strecke in Unken. Wir hatten ein gutes Rennen erwischt, aber leider war das Glück nicht ganz auf unserer Seite und wir verpassten mit nur 0,6 Sek. den Deutschen Meistertitel und wurden Zweite.

Am Nachmittag musste ich dann noch mein Classic Einzel im Kajak fahren. Ich fühlte mich beim Einfahren richtig gut. Auf der ersten Streckenhälfte habe ich ein wenig das Rennen verschlafen und bin zu langsam angegangen. Dafür hatte ich aber eine umso stärkere zweite Hälfte und konnte einen unerwarteten starken 2. Platz erreichen, mit dem ich und auch meine Konkurrenz nicht unbedingt gerechnet hätte. Somit hatte ich mich auch auf der Classic Distanz wieder gut zurückgemeldet.

Am Tag danach stand dann das C2 Mixed Sprint Rennen an. Im ersten Lauf verlor ich leider das Paddel aus der rechten Hand und somit verloren wir Zeit. Im 2. Lauf fuhren wir dann 2 Sek. schneller, und wir holten erneut den 2. Platz. Schade eigentlich, wer weiß was dabei raus gekommen wäre ohne den Fehler im ersten Lauf, zumal die beiden Läufe an sich mega gut gelaufen sind vom Tempo her.

Zu Guter letzt kam dann am nächsten Tag noch mein Einzel Sprint Rennen in Lofer. Leider merkte ich schon beim Aufstehen, das ich heute nicht die beste Tagesform hatte. Die Trainingstour verlief auch nicht motivierend. Ich fühlte mich sehr schlecht und kam nicht auf Touren. Meine beiden Läufe waren auch nicht so gut. Im ersten Lauf hatte ich direkt nach dem Start schon den ersten Fehler und es viel mir auch schwer das Paddel durchzuziehen. Trotzdem kämpfte ich mich durch und lag auf dem 3. Platz. Im zweiten Lauf wollte ich noch mal alles zusammenlegen und noch mal angreifen. Leider lief der zweite Lauf nicht besser. Erneut hatte ich einen Fahrfehler und konnte knapp meinen 3. Platz verteidigen. Damit war ich leider nicht zufrieden, vor allem im Sprint hatte ich mir ein anderes Ergebnis vorgestellt. Somit „verlor" ich nach 9 Jahren zum ersten Mal den Deutschen Meistertitel auf der Sprint Strecke.

Die zweite Saisonhälfte nach der Sommerpause lief dann wieder super gut. Alle acht Rennen die ich noch bestritten habe, konnte ich für mich entscheiden und zeigte meiner Konkurrenz das ich wieder vollkommen da bin.

Jetzt gilt es wieder den Winter fleißig durch zu trainieren und zu hoffen, dass ich verletzungsfrei durch diesen Winter komme, damit ich nächstes Jahr wieder angreifen kann. Das Ziel wird sein die Europameisterschaft in Serbien und die Weltmeisterschaft im Sprint in Augsburg, auf die ich mich sehr freuen würde.

Viele Grüße
Sabine Füßer

Jahreshauptversammlung der Kanu- & Skiabteilung des STV

am Freitag, den 25. März 2011, 20:00 Uhr im Bootshaus, Wahnbachtal-straße19 in Siegburg

Tagesordnung

1. Begrüßung durch den Kanu- oder Skiobmann
2. Ehrung der Verstorbenen
3. Genehmigung des Protokolls der Mitgliederversammlung vom 26.03.2010 (verteilt und veröffentlicht mit dem Rundschreiben 1/2010)
4. Bericht des Skiobmanns
5. Bericht des Kanuobmanns
6. Bericht der Kassenführerin
7. Bericht der Kassenprüfer
8. Entlastung des Vorstandes
9. Genehmigung der Abteilungsordnung
10. Ergänzungswahlen, falls notwendig
11. Wahl der Kassenprüfer
12. Bekanntgabe des gewählten Jugendwartes
13. Etat 2011
14. Verschiedenes

Anträge zur Tagesordnung müssen 14 Tage vor der Mitgliederversammlung beim Obmann eingegangen sein.

Skiobmann	Kanuobmann
S. Dinter	K.-H. Schröder

radio demer
F.Fischer & H.Lammerich GbR
Radio, Fernseh, Elektrogeräte
SAT - Technik *Service inclusive*
seit über 50 Jahren

Sieglarer Str. 50
53842 Troisdorf
www.radiodemer.de

Tel.: (02241) 7 40 24 u. (02208) 29 14
Fax: (02241) 7 40 26
E-Mail.: post@radiodemer.de

Nordic-Walking-Abteilung

Wir bleiben dabei: Nordic Walking im Siegburger Turnverein macht Spaß und hält gesund. Bericht der Abteilung für das Jahr 2010

Wie gewohnt, waren unsere Mitglieder „bei jedem Wetter" auf den Beinen und trainierten montags, mittwochs und freitags, jeweils morgens ab 9:00 Uhr und abends ab 18:30 Uhr auf unserer Trainingsstrecke im Staatsforst Siegburg (Lohmarer Wald).

Allerdings hat uns der harte Winter Anfang des Jahres schwieriges Glatteis-Geläuf beschert und einige Trainingsabsagen erforderlich gemacht - oder uns auf weniger gefährliche Ausweichstrecken „abgedrängt". Zum regelmäßigen Training treffen sich unsere Mitglieder auf dem Waldparkplatz an der Alten Lohmarer Strasse und dann geht's mit dem Aufwärmtraining los, hinterher wird sich natürlich gedehnt.

Anbei einige Bilder von verschiedenen Trainingstagen, bis hin zum Training im Schnee und am Rosenmontag im Kostüm. Danke an Alle für die emsige Trainingsteilnahme!

Das Nordic Walking-Sportjahr 2010 in Kurzform

Unsere Abteilungsversammlung wurde am 12. Januar mit guter Beteiligung im Clubheim an der Jahnstrasse durchgeführt. Vorstand und Kassenprüfer blieben unverändert. Um die Übungsarbeit kümmern sich Klaus-Dieter Bermann, Inge Fritsch-Löffel, Wolfgang Heimann, Felix Mikeska, Hans Stender und Helmut Wasser. Der große Dank gilt allen Ehrenämtlern.

Unsere am 21. Juni 2007 neugebildete Abteilung verzeichnete im Januar 2010 „über 120“ Mitglieder und wird zum Jahresende 130 Mitglieder haben. Unser jüngstes Mitglied ist zweiunddreißig Lenze jung und unsere älteste, aber rüstige Sportlerin blickt auf achtzig Lebensjahre zurück. In 2010 gab es 26 Gratulationen für „runde Geburtstage“: 4x 60 Jahre, 8 x 65 Jahre, 9 x 70 Jahre, 4 x 75 Jahre und 1 x 80 Jahre.

Am 15.5. starteten fünf Mitglieder beim 23. Lohmarer Volkslauf über 10.548 Meter im heimischen Lohmarer Wald.

Mit großer Beteiligung ging es am 20. Mai zur 1. Tour der Aktiv60 Walking-Days des Verkehrsverbund Rhein-Sieg (VRS). Über 12 km führte die anspruchsvolle Strecke durch die Weinberge bei Bad Neuenahr, vorbei an der Dokumentationsstätte Regierungsbunker.

Ende Mai, Anfang Juni hatte es der Jakobsweg in Spanien unseren Mitgliedern Inge Fritsch-Löffel, Erika Quabeck, Bärbel und Dieter Wipperfürth angetan. Die drei Damen pilgerten zu Fuß über 210 km von Ponferrada nach Santiago de Compostela, während Dieter Wipperfürth mit dem Fahrrad 600 km von Burgos nach Santiago de Compostela radelte. Stramme Leistung für unsere vier sportlichen Senioren.

Die 2. Tour der Aktiv60 WalkingDays führte uns am 8. Juni nach Mechernich in die Eifel, wo die herrliche Panoramaroute über 10,6 km zu meistern war. Hier ging es in Wald und Flur steil bergauf und ebenso steil bergab, teilweise konnten die Wege nur hintereinander gehend passiert werden - mal was anderes.

Auf dem Bild unseres Laufes in Mechernich ist ganz rechts unsere allseits geschätzte und beliebte Gisela Uelsberg zu sehen. Leider ist sie plötzlich und absolut unerwartet verstorben. Wir vermissen sie!

Am 20. Juni war es soweit: Einmal im Jahr lassen die Nordic Walker die Stöcke zu Hause und wandern. Der 3. Wandertag der Abteilung führte von Bonn-Oberkassel zur Chorruine nach Heisterbach.

Vorbei am Blauen See, über den Felsenweg und über den Rheinsteig ging es über die Dollendorfer Hardt zum Weilberg und dann ins Ziel nach Kloster Heisterbach.

Der Spicher Zehner war am 26. Juni angesagt. Bei brütender Hitze mußten 2x 5 km bewältigt werden, die Inge Fritsch-Löffel und Erika Quabeck erfolgreich meisterten. Helmut Wasser mußte den Temperaturen Tribut zollen und ging nach 5 km „aus dem Rennen".

Hinterher durften sich die drei Tapferen bei unseren Mitgliedern Norgard und Peter Goergen zünftig erfrischen und ein wenig ausruhen – Danke für die gute Bewirtung!

Im Juli brachen Felix Mikeska, Monika Schmidt und Wolfgang Winter auf, um hochalpin auf Hannibal´s Spuren von Innsbruck nach Meran zu wandern. Kraft und Ausdauer waren ge-ragt - alles kein Problem für die rüstigen Nordic Walker!

Für Samstag, den 21. August hatte der VRS zur 3. Tour über 12 km in die Schluchter Heide und um den Bensberger See eingeladen. Start und Ziel waren im hochinteressanten Straßenbahnmusem in Köln-Thielenbruch.

Den Abschluß der Aktiv60 WalkingDays bildete am 9. September die 4. Tour in die Wahner Heide bei Troisdorf. Über 12 km erlebten wir die herrliche Heidelandschaft im blühenden Kleid.

An unserem 3. Mittsommernachtswalk am 6. Oktober nahmen gut 40 Nordic Walker teil. In der Dunkelheit, aber optimal ausgestattet mit Stirnlampen usw. ging es auf die heimische Strecke im Lohmarer Wald. Der Lohn „danach" war ein zünftiges Grillen in der Nähe des Waldparkplatz Alte Lohmarer Strasse. Der besondere Dank gilt den fleißigen Händen, die alles optimal vorbereitet und durchgeführt haben.

… und unserem Vorsitzenden Felix Mikeska hat's auch geschmeckt.

Das besondere Highlight im Herbst war der 10. Rotwein-Walking-Ahr bei den Sportteufelchen in Bad Neuenahr. Zu dieser Jubiläumsveranstaltung war für Samstag, den 30. Oktober eingeladen. 15 Nordic Walkerinnen und Nordic Walker gingen auf die 10 km-Strecke und vier meisterten die 15 km-Strecke durch die herrliche, herbstliche Weinbergslandschaft von Bad Neuenahr bis Ahrweiler und zurück. Allemal anstrengend, aber Erlebnis pur.

Den Abschluß unserer Teilnahme an auswärtigen sportlichen Events bildet immer am 1. Advent der Mondorfer REWE Weihnachtslauf. Bei toller Stimmung wird auf dem Mondorfer Weihnachtsmarkt gestartet und auf gehts. 10.000 Meter sind zu laufen und werden in verschiedenen Altersklassen gewertet. (Bild von 2009) Wie in allen Jahren wird der Reinerlös dieser Veranstaltung auch wieder der Elterninitiative Krebskranker Kinder Sankt Augustin e.V. zu Gute kommen. Für die gute Sache nehmen wir gerne teil!

Am Montag, den 29.11. gab es im STV-Bootshaus an der Wahnbachtalstrasse in Siegburg das beliebte Treffen der Nordic Walkerinnen und Nordic Walker bei einem gemütlichen Frühstück. Dies ist eine sehr gute Sache, bietet sie doch die Möglichkeit, dass sich Mitglieder aller Trainingsgruppen hier zum Gedankenaustausch treffen.

Einladung an alle Nordic-Walking-Mitglieder: Am Dienstag, den 11. Januar 2011 findet unsere Abteilungsversammlung im Clubhaus an der Jahnstraße in Siegburg statt. Die Tagesordnung wird rechtzeitig zur Verfügung gestellt.

Helmut Wasser

Tanzsportabteilung

"Deutschland bewegt sich!", unter diesem Motto startete bereits im April 2003 die Initiative verschiedener Organisationen mit dem Ziel, möglichst viele Menschen dauerhaft und regelmäßig in sportliche Bewegung zu bringen. Auch für Kinder und Jugendliche ist sportliche Betätigung besonders wichtig, verbringen sie doch - wie die meisten Erwachsenen - den Tagesablauf überwiegend im Sitzen: im Bus, in der Schule, bei den Hausaufgaben, vor dem PC oder dem Fernsehapparat.

Der Vorstand der Tanzsportabteilung NOVA freut sich daher, dass 2010 bis zu 120 jugendliche Mitglieder Freude am Tanzen und tanzsportlicher Leistung im STV hatten.

Gleich im Januar 2010 und später noch einmal im Sommer meldeten sich viele zur Prüfung für das Sportabzeichen des Deutschen Tanzsportverbandes an. Bereits im Vorjahr hatten 65 jugendliche Tänzerinnen der TSA den Leistungsnachweis erbracht. 2010 erhielten weitere 88 TSA-Mitglieder für ihr tänzerisches Können eine Urkunde (58 mal Bronze und 30 Silber).

Frau Roßrucker - Beauftragte des Deutschen Tanzsportverbandes überreicht Urkunde und Anstecknadel für leistungsstarke Tänzerinnen der TSA NOVA

Mit flotten und altersgerechten Choreografien, die die Trainerinnen Yvonne Umschlag, Maria Schade und Anastasia Lemberg einstudiert hatten, wussten die Tanzgruppen nicht nur die Sportprüfer zu überzeugen, sondern fanden auch viel Beifall bei verschiedenen Auftritten.

TSA-Tänzerinnen auf dem Internationalen Kinderfest in Siegburg am 26.11.2010

Der sportliche Höhepunkt des Jahres aber für einige Tanzgruppen der TSA war ihre Mitwirkung im Rahmenprogramm des Galaballs mit dem Tanzturnier um die Siegburger Schnelle, den sie am 18. September 2010 vor 360 Zuschauern und weiteren etwa 100 Begleitpersonen eröffnen durften.

Der TSA-Nachwuchs wurde auch in der Rhein-Sieg-Halle mit viel Beifall bedacht

Der Vorsitzende der TSA NOVA im STV, Friedhelm Wardenbach, dankt den Trainerinnen Yvonne Umschlag und Anastasia Lemberg für ihr besonderes Engagement in der Nachwuchsarbeit der Abteilung und für die Einstudierung einer lebendigen Choreografie, die bei den Kindern spontane Lebensfreude freisetzte.

Blumen für die Damen

Tanzen ist zur Erhaltung der Gesundheit eine der effektivsten Sportarten

Schon länger war bekannt, dass beim Tanzen die Rückenmuskulatur durch die Spannung und Haltung weiter aufgebaut, die Wirbelsäule stabilisiert und die Knochen gestärkt werden. Außerdem verbrennt der Körper in nur einer Stunde 600 kcal - beim modernen Tanz genauso wie beim Standardtanz.

Über diese günstigen Auswirkungen des Tanzens auf die körperliche Fitness hinaus untersuchten kanadische und amerikanische Hirnforscher in aktuellen Studien, welche Gehirnregionen beim Tanzen aktiv sind. Sie fanden heraus, dass Tanzen auch für die geistige Leistungsfähigkeit besonders förderlich ist.

Fazit der Forscher:

- Der Gleichgewichtssinn wird gefördert.
- Beim Tanzen ist die Raumwahrnehmung besonders ausgeprägt, die dadurch ausgelösten Reize beschleunigen das Gehirn zu max. Leistung.
- Tanzen ist wie Balsam für Körper und Seele. Egal ob Walzer, Quickstep oder Rumba, die rhythmische Bewegung ist ein prima Herz-Kreislauf-Training.
- Regelmäßiges Tanzen senkt die Wahrscheinlichkeit, an einer Demenz zu erkranken, um 76 Prozent. Damit beugt die rhythmische Bewegung dem Verlust von Verbindungen der Synapsen deutlich besser vor als Lesen (35 Prozent) oder das Lösen von Kreuzworträtseln (47 Prozent).

"Tanzen ist eine kompositorische Sportart, bei der u. a. Ausdauer, Körperhaltung, Schnelligkeit Flexibilität, Koordination und Konzentrationsfähigkeit durch Training verbessert werden." (Thomas Oldörp, Arzt für Chirotherapie). Einen besonderen Akzent für die Stärkung der Körperregionen „Rücken, Beine, Po" setzt ein sportlich anspruchsvolles Tanztraining für Frauen „Fitness-Aerobic", das im Programm der TSA mittwochs um 20.00 Uhr von Frau Tanja Jenke angeboten wird.

Seit 26 Jahren gibt die TSA am Freitagabend die Möglichkeit, sich dem Gesellschaftstanz mit Standard- und Lateintänzen zu widmen. Die Gruppe wird von Herrn Marc Vogel trainiert und ist außerdem für Paare geeignet, die nach einer längeren Pause wieder Lust auf Tanzen haben und das ehemals Erlernte wieder auffrischen und ergänzen möchten. Für alle Angebote gilt, dass unverbindlich vier Wochen mitgetanzt werden kann, bevor man sich entscheidet, Mitglied in der TSA bzw. im STV zu werden.

TSA NOVA als Ausrichter des Tanzturniers um die „Siegburger Schelle 2010“

Während der Siegburger TV neben der Stadt Siegburg als Veranstalter des Galaballs am 18. September 2010 in der Rhein-Sieg-Halle auftrat, wurde das ins Programm aufgenommene Tanzturnier um die „Siegburger Schnelle 2010“ von der Tanzsportabteilung NOVA offiziell ausgerichtet und unter organisatorischer Hilfe des Tanzsportverbandes Nordrhein-Westfalen und der Tanzschule Steps durchgeführt.

Etwa 360 Gäste hatten sich in der festlich geschmückten Rhein-Sieg-Halle eingefunden, um die Spitzenpaare des deutschen Amateurtanzports der Königsklasse (je fünf Latein- und Standardtänze) zu bewundern und einen wunderschönen Abend zu verleben. Der Tanzwettbewerb war voller sportlicher Höchstleistungen im Gewand ästhetisch dargebotener Tänze zu mitreißender Musik: ein wahrer Augen- und Ohrenschmaus zugleich.

Auch das Gremium des Wertungsgerichts war mit großen Namen des Tanzsports und ehemaligen Weltmeisterinnen besetzt. Nach deren Wertung konnte Bürgermeister Huhn dem Paar Paul Lorenz/Ekaterina Leonova (Tanzclub Art of Dance Köln) zum Sieg gratulieren und die Siegburger Schnelle 2010 überreichen. Die Vorjahrssieger Anton Skuratoy/Alena Uehlin

(TC Seidenstadt Krefeld) belegten diesmal den 2. Platz und das Paar Daniel Buschmann/ Katarina Bauer vom Tanzsportclub Dortmund den 3. Platz.

Tanzen verbindet
Ästhetik und Eleganz mit sportlicher Höchstleistung,
Bewegung mit Gefühl, Sinnesempfindung mit Denken

Paul Lorenz/Ekaterina Leonova (Tanzclub Art of Dance Köln), Gewinner der Siegburger Schnelle 2010

Das Spektrum des Tanzsports wurde im Rahmenprogramm der Veranstaltung ergänzt durch eine junge Lateinformation der Tanzschule Steps (Siegburg) und der Irish-Dance Gruppe der Tanzschule Rose (Sankt Augustin).

Ganz besonders honorierte das Publikum auch in diesem Jahr wieder einen Beitrag der Siegburger Nostalgie-Formation. Annelie Wardenbach hatte mit dem Ensemble fünf Tänze der Biedermeierzeit in eine moderne Formations-Choreografie übersetzt, einstudiert und mit ihren prächtigen Kostümentwürfen sowie der Musikauswahl den Zuschauern eine sehenswerte Zeitreise in die Mitte des 19. Jahrhunderts geboten.

Die Siegburger Nostalgie-Formation mit 5 Tänzen aus der Biedermeierzeit

Großer Strauß und viel Applaus für die Trainerin Annelie Wardenbach

Friedhelm Wardenbach

Tennisabteilung

Während ich diesen Artikel schreibe, scheint draußen die Sonne an einem herrlichen Oktobertag. Leider neigt sich, trotz des momentan guten Wetters, die Freiluft-Saison 2010 ihrem Ende zu.

Ich möchte Sie jetzt mit ein paar Zeilen durch unsere Tennissaison führen:

Der Saisonauftakt war ziemlich turbulent. Zuerst wurden auf der Mitgliederversammlung im März der 1. und 2. Vorsitzende neu gewählt. Kurz danach musste ein neuer Pächter für unser Clubhaus gefunden werden. Die Entscheidung ist uns leicht gefallen, als Themis sich anbot die Bewirtung wieder zu übernehmen.

Er war in seiner damaligen ersten „Amtszeit" bei allen Tennisfreunden sehr beliebt. Zusammen mit seinem Koch „Apo" bildeten die zwei in der Tennissaison 2010 ein hervorragendes Team. So ab 10 bis 12 Gyros mit Fritten gleichzeitig, lief bei Beiden der Schweiß.

Die Saison wurde mit dem obligatorischen Dämmerschoppen am 10.04. und tags darauf mit dem Eröffnungsturnier begonnen. Intensives Spiel und eine wärmende Suppe half den gut 30 Teilnehmern etwas über das kühle Aprilwetter hinweg.

Im Mai begannen dann für alle Mannschaften die Medenspiele und auch die Mannschaften der Freizeitrunden maßen sich mit ihren Gegnern.

Am 24.05. fand das traditionelle Pfingstturnier statt.

Nach der Medenspielzeit gab es noch ein paar schöne und erfolgreiche Turniere: Am 01.08. fand das erste Mixed-Turnier des Bezirks RR auf unserer Anlage statt. Viele gute Verbands- und Bezirksliga-Spieler(innen) zeigten hervorragende Spiele. Die Resonanz war bei den 40 Teilnehmerinnen und Teilnehmer sehr gut.

Die Siegerpaare

Weiter fanden der „3. Siegburger Sommercup“ und die offenen Stadtmeisterschaften (zusammen mit dem Siegburger T.C. Blau Weiß) vom 28.08. bis 12.09 mit großer Teilnehmerzahl statt. Unser Bürgermeister hat es sich nicht nehmen lassen, die Siegerehrung bei der Stadtmeisterschaft in die Hand zu nehmen. Ein voller Erfolg für die Organisatoren.

Am 04.09. haben wir unser Sommerfest unter dem Motto „Kölsche Nacht“ gefeiert. Der Festausschuss hat bei der Planung und Organisation ganze

Arbeit geleistet. Neben dem erstklassigen Buffet gab es Tanzmusik vom DJ und einen Live-Auftritt von einem „Kölsche Jung“ mit Klampfe und kölschen Liedern. Alle, die da waren, waren glaube ich zufrieden. Schade, dass nicht mehr Gäste zum Sommerfest gekommen sind.

Ja das war es wohl für diese Saison; die ersten beiden Netze sind schon abgetakelt...

Mit sportlichen Grüßen
Ihr Klaus Rüttgen

Die Sportwartecke 2010

Im Bereich der TVM Mannschaftsspiele konnten wir, im Gegensatz zum Vorjahr zwölf (+2) Erwachsenenmannschaften und sechs (+1) Mannschaften aus unserer Vereinsjugend in den Wettkampf schicken. Besonders in der Kategorie Herren 30 konnten wir vier Mannschaften melden.

Auch in diesem Jahr fanden die Wettkämpfe größtenteils von Mai bis zum Beginn der Sommerferien statt und einige Begegnungen mussten aufgrund der großen Wettkampfzahl nach den Ferien stattfinden. Unsere letztjährig gemeldete Damenmannschaft konnte sich in der 1. Kreisklasse halten und sammelt weiter Wertvolle Erfahrung.

Ausgesprochen knapp ging es bei den 1. Herren zu, da sie um Haaresbreite den Aufstieg in die erste Verbandsliga verpassten. Die zweite Herrenmannschaft, die auch größtenteils aus dem eigenen Nachwuchs zusammengesetzt ist, konnte sich nach dem Abstieg im letzten Jahr in der 1 Kreisliga halten. Positive Bilanz kann ich im Bereich Herren 30 vermelden. Wenn auch die erste Mannschaft nur ganz knapp den Klassenerhalt schaffen konnte, schaffte die Dritte den direkten Aufstieg in die erste Kreisliga. Knapp ging es bei den übrigen Teams zu, die knapp jeweils nur Tabellenplatz zwei belegen.

Unsere 50er hatten diese Saison leider keinen Erfolg und müssen sich im kommenden Jahr in der ersten Kreisklasse aufs neue beweisen. Für die Mannschaft der Herren 55 -1 heißt es auch im nächsten Jahr auf ein Neues in der 1. Kreisliga. Bei den Sportsfreunden um den Käpt'n Dieter Reinery lief es besser mit dem Aufstieg in die 2. Bezirksliga. Gleichzeitig wechseln die Herren in die Alterklasse H 60 und treten dort in gleicher Besetzung an. Aus den Herren 65 wird nächstes Herren 70. Auch die Tennisstrategen um

Mannschaftsführer Norbert Hentschel wechseln die Alterklasse und werden dort in der 2. Verbandsliga ins Wettkampfgeschehen erneut eingreifen.

Wer sich die Details der Saisonergebnisse interessiert, dem empfehle ich die TVM Homepage tvm-tennis.de, auf der alle Spiele der Saison ausführlich nachzulesen sind.

Das sportliche Highlight der Saison über unseren Verein hinaus war aus meiner Sicht die Austragung der Siegburger Stadtmeisterschaften. Auf reges Interesse stießen die offen ausgetragenen Tennis Meisterschaften der Kreisstadt Siegburg. Im Erwachsenen- und Jugendbereich konnten wir rekordverdächtige 328 Meldungen verzeichnen. Zugegebenermaßen wurden wir von dieser Steigerung der Meldungen im Gegensatz zum Vorjahr (ca. 130) zunächst überrollt. Da wir dieses Turnier jedoch erstmalig gemeinsam mit Blau Weiß Siegburg ausgetragen haben konnten wir auf die Ressourcen von zwei Vereinen zurückgreifen, jedoch war auch dies teilweise echt knapp und die Überlegung besteht das Turnier im kommenden Jahr auch auf den dritten Tennisclub in Siegburg auszuweiten.

Speziell die großen Teilnehmerfelder bei Herren 40, Herren 30 und Herren und Damen 40, aber auch die übrigen Konkurrenzen boten reichlich interessante und hochklassige Spiele mit Oberliga und 1. Verbandsliganiveau. Mit der vom Bürgermeister Franz Huhn durchgeführten Siegerehrung endete das Turnier und ich kann an dieser Stelle nur noch einmal meinen Dank an meine Kollegen der Turnierleitung, Dr. Markus Herchenbach und Klaus Hass erneuern, ohne deren Unterstützung die Durchführung nicht möglich gewesen wäre. Nicht vergessen möchte ich auch alle unsere Helfer, die uns bei unserer Arbeit unterstützt haben und auch unsere Clubmitglieder verdienen ein Wort des Dankes für die Geduld, dass wir zwei Wochen lang die Tennisanlagen besetzt haben. Für alle Ergebnisse gibt es auch hier einen Link ins Internet: tvpro-online.de (Suchwort „Siegburg“).

Leider mussten diese Saison aufgrund der fortgeschritten Jahreszeit, die Clubmeisterschaften entfallen, aber wir arbeiten daran, dass es mit neuem Modus im nächsten Jahr vielleicht klappt.

Allen Sportsfreunden wünsche ich gutes Überwintern in der Halle und freue mich auf ein Wiedersehen auf unserer Anlage zum Start in die neue Saison.

Thomas Steinbach
Sportwart Tennisabteilung

Turnabteilung

Die Angebote der Turnabteilung sind sehr vielfältig und erfreuen sich großer Beliebtheit. Besonders gefragt sind nach wie vor die Kleinkinder-Gruppen. Hier könnten wir noch einige Gruppen einrichten, wenn wir mehr Hallenkapazitäten und mehr Übungsleiter/innen hätten.

Die Ganztagsbetreuung in den Schulen bereitet dem Verein große Schwierigkeiten.

Eine Kooperation mit den Schulen, wie vom Schulministerium gefordert, ist naturgemäß mit Kleinkindergruppen nicht möglich.

Das Gesundheitsbewusstsein, besonders bei der reiferen Jugend ist weit ausgeprägt und daher erhalte ich besonders viele Anfragen bezüglich der Wassergymnastik. Aber auch da ist im Lehrschwimmbecken der Schule" Innere Stadt" im Haufeld einfach kein Platz mehr. Dorothea Dücker muss leider vielen Bewerbern absagen.

Positiv zu berichten ist, dass Sabine Schellenbach eine neue Gruppe für Erwachsene eingerichtet hat. Mit dem Thema „Ganzkörpertraining für Erwachsene", also für Männer und Frauen, spricht sie Interessierte an, die sich in den Gruppen für Ältere nicht richtig aufgehoben fühlen. Die Übungszeit ist dienstags von 16:45 bis 18:00 Uhr in der oberen Turnhalle im Gymnasium Alleestraße. Wer Lust hat, kann gerne ein Probetraining mitmachen, Plätze sind noch frei.

Die Turngruppe für Grundschulkinder von Petra Weitz musste leider aufgegeben werden. Es meldeten sich einfach zu wenig Kinder.

Auch in diesem Jahr verlässt uns wieder eine verdiente Übungsleiterin. Erika Quabeck will aus gesundheitlichen Gründen ihre Gruppe abgeben. Doch ein nahtloser Übergang ist schon erfolgt. Veronika Dreckmann übernimmt auch diese Gruppe und Erika kann nun entspannt als Teilnehmerin der Gruppe das Geschehen von der anderen Seite aus genießen. Ich danke Erika Quabeck sehr für ihr großes Engagement und für die zuverlässige langjährige Leitung ihrer Gruppe.

Ganz große Schwierigkeiten bereitet die Nachbesetzung der Leitung der Herzsportgruppe. Denn leider will auch Elke Onkelbach zum Ende des

Jahres 2010 diese Arbeit beenden. Trotz intensiver Suche ist es mir noch nicht gelungen, eine qualifizierte Nachfolgerin zu finden. Elke Onkelbach hat viele Jahre die Gruppe mit großem Einsatz geleitet und mit viel Freude diese wichtige Aufgabe übernommen. Auch ihr sei herzlich gedankt.

Ich wünsche allen Übungsleiterinnen und dem einzigen Übungsleiter der Turnabteilung, sowie den Mitgliedern des Siegburger Turnvereins ein gutes neues Jahr, sodass alle mit viel Freude und in guter Gesundheit ihren sportlichen Aktivitäten nachgehen können.

Die Abteilungsversammlung wird wieder im Februar stattfinden. Den genauen Termin gebe ich den Übungsleiterinnen bekannt, die ihren Gruppenmitgliedern diese Information rechtzeitig weiterleiten mögen.

Helgrid Heinrich (Abteilungsleiterin Turnen)

Yoga

Wir alle wünschen uns Entspannung vom Alltag. Mit Yoga haben wir die Möglichkeit Entspannung mit Bewegung zu verbinden. Die Muskulatur wird gestärkt, Beweglichkeit verbessert und das allgemeine Wohlbefinden erhöht.

Die Teilnehmer der beiden Yoga-Gruppen (Montags und Donnerstags) wissen das und nutzen das Angebot zum Teil schon lange Jahre. Um persönliche Kontakte zu vertiefen, treffen wir uns in beiden Gruppen zweimal im Jahr ausserhalb der Turnhalle zum gemütlichen Beisammensein. Neueinsteiger sind jederzeit willkommen!

Brigitte Huck

Wassergymnastik

Eine interessante Sportart nicht zuletzt für Personen, die Probleme mit den Gelenken oder dem Rücken haben, unter Bindegewebsschwäche, Übergewicht oder Haltungsschäden leiden.

Auch die Freude kommt bei der Aquagymnastik nicht zu kurz. Das Schweben im Wasser und geschmeidige Bewegungen mit Musik sorgen für ein angenehmes Körpergefühl und für Entspannung.

Dazu ein kleines Schwätzchen... Und es macht immer wieder viel Spaß!

Dorothea Dücker
Übungsleiterin

Gymnastik Frauen ab 60 Jahre

Es gibt uns noch, die Gymnastikgruppe der Seniorinnen, die inzwischen auch Urgroßmütter in ihren Reihen hat.

Wir treffen uns donnerstags um 14:00 Uhr in der Halle der Grundschule am Grünen Weg und freuen uns über das, was wir uns an Beweglichkeit dank jahrzehntelanger Zugehörigkeit zum Verein erhalten haben.

Dankbar für ihren unermüdlichen Einsatz haben wir uns im vergangenen Monat von Erika Quabek als Übungsleiterin verabschiedet und wünschen ihr Freude am gewonnenen Freiraum.

Sie ist von Monika Dreckmann abgelöst worden, bei der wir uns für die Übernahme bedanken. Ersten neuen An-sporn für die weitere Zeit haben wir schon bekommen und sind glücklich, wie ideenreich auch sie die Stunden gestaltet hat.

Margot Hofstötter

Eltern-Kind-Turnen (3 - 6 Jahre)

Beim Eltern-Kind-Turnen ist es unser Ziel spielerisch Sicherheit und Selbstvertrauen zu stärken. Hier lernen die Kinder an Mamas Seite Mut zu eigenem Handeln. Wir singen, spielen und bauen tolle Übungslandschaften auf.

Genau so wichtig wie die Schulung von Gleichgewicht, Sprungkraft und Koordination, ist es den Umgang mit den anderen Kinder zu üben, wie z.B. das anstellen an den Geräten zu lernen. Auch der Kreativität der Kinder sind keine Grenzen zu setzen, hier wird ausprobiert und getestet, bis wohin man sich traut zu gehen. Im Verlauf der drei Jahre werden sie immer selbstständiger in ihrem Handeln, so dass sie dann gestärkt in die nächste Altersgruppe so wie in die Schule gehen können. Wir turnen mittwochs in der unteren Halle der Alleestraße von 16:00 bis 17:30 Uhr.

Kinderturnen (7 - 10 Jahre)

Beim Kinderturnen haben wir Spaß und lernen die Grundlagen des Geräteturnens. Nach Aufwärmspielen und Gymnastik bauen wir Geräte auf, zum Abschluss gibt es dann nochmals ein kleines Spiel für den Teamgeist. Auch wenn natürlich eine gewisse Disziplin nicht fehlen darf, so besteht in dieser Gruppe kein Leistungsdruck durch Wettkämpfe. Jeder gibt sein Bestes. Die leistungsorientierten Kinder wechseln dann zu unseren Wettkampfgruppen. Einmal im Jahr machen wir für Eltern und Freunde eine kleine Vorführung. So bekommen alle eine Vorstellung von dem was wir erarbeitet haben.

Meine Übungsleiter-Helferin und ich würden uns sehr freuen, wenn unser Junge in der Gruppe Verstärkung kriegen würde. Wir turnen mittwochs von 17:30 bis 19:00 Uhr in der unteren Halle der Alleestraße.

Liebe Grüße Karin Schiffbauer

Älter werden, aber fit bleiben
abwechslungsreiches Übungsangebot für Frauen im fortgeschrittenen Alter

So nenne ich, Helgrid Heinrich, jetzt unsere Gruppe, die sich jeden Mittwoch um 20:15 Uhr in der rechten Turnhalle des Anno-Gymnasiums trifft. Die alte Bezeichnung „Fitness und Ausdauer für Frauen" lockte doch viele junge Damen, die dann von den Ü60 Damen in der Umkleide geschockt waren. Wenn sie sich allerdings überwunden hatten mitzumachen, weil sie schon mal da waren, blieb ihnen oft die Luft weg. Denn nach jahrzehntelangem Training sind wir wirklich fit.

Wie den Lesern dieses Heftes sicher schon bekannt ist, unternimmt unsere Gruppe jedes Jahr eine Fahrt. Vom 31.5. bis zum 5.6. verbrachten wir bei herrlichem Wetter fünf Tage in Stockholm. Wir erkundeten zuerst per Boot die Stadt, um dann in Gamla San durch die Gassen der Altstadt zu bummeln. Eine kleine Wanderung über die Insel Djurgarden machte den Kopf wieder frei für neue Sehenswürdigkeiten. Das Freilichtmuseum Skansen begeisterte uns sehr und natürlich standen wir auch staunend vor dem 1628 riesengroßen untergegangenem Schiff Vasa, um das ein großes Museum gebaut worden ist. Am nächsten Tag brachte uns ein Schiffchen nach Lavon, mit dem prächtigen „Drottingholms Slott". Gerne hätten wir die Braut Viktoria gesehen, aber sie schien wohl mit Hochzeitsvorbereitungen beschäftigt gewesen zu sein.

Für eine Führung durch das eindrucksvolle Rathaus, dem Stadshuset mit dem goldenen Saal, so wie dem blauen Saal, der nicht blau ist, blieb auch noch Zeit. Ein Konditionstest war die Ersteigung des Turmes und belohnt wurden wir für unsere Mühe mit einem herrlichen Rundblick über Stockholm mit seinen vielen Inseln und Schären. Natürlich kam Essen und Trinken nicht zu kurz, wenn auch eine gewisse Zurückhaltung bei den alkoholischen Getränken wegen der horrenden Preise geboten war.

Zurück in der Turnhalle steuern wir die nächste Tour für 2011 an, es soll wieder eine Fahrradtour werden. Bis dahin müssen wir weiter viel für unsere Fitness tun! Wer Lust hat, mit uns zu üben, ist herzlich willkommen. In der Halle ist noch viel Platz und über „Nachwuchs" freuen wir uns immer.

Herzsportgruppe

Die Herzsportgruppe des STV findet jeden Montag von 17:45 bis 18:45 Uhr statt. Sie besteht aus 13 weiblichen und 17 männlichen Teilnehmern, von denen im Schnitt 15 - 20 anwesend sind. Allen Teilnehmern einer Herzsportgruppe ist gemeinsam eine kardiologische Erkrankung und eine ärztliche Verordnung. Das besondere am Herzsport ist die permanente Anwesenheit eines Arztes und eines speziell ausgebildeten Übungsleiters. Die Herz- und Kreislaufwerte werden regelmäßig während einer Übungsstunde kontrolliert.

Wenn auch Sie mit einer Herzerkrankung leben oder gerade einen Infarkt oder eine Herzoperation überstanden haben, dann sind Sie in dieser Gruppe richtig. Hier wird Ihnen geholfen ihre individuelle Belastungsfähigkeit einzuschätzen und ihre körperliche und geistige Leistungsfähigkeit zu verbessern oder wieder herzustellen.

Eine Übungsstunde beinhaltet grundsätzlich ein moderates Ausdauertraining, die weiteren Inhalte sind variabel. Gymnastik, Übungen die Dehnungs- und Entspannungsfähigkeit verbessern und Spiele gehören ebenfalls zum Stundenrepertoire. Wichtig ist auch der Erfahrungs- und Informationsaustausch unter den Teilnehmern. Die Gruppe trifft sich bei entsprechendem Wetter im Sommer auch gerne mal zu Radtouren zusätzlich zu der Übungsstunde.

Da die Teilnehmerzahl in einer ambulanten Herzsportgruppe auf maximal 20 begrenzt ist, können zur Zeit nur nach Rücksprache neue Mitglieder aufgenommen werden.

Leitung: Diplom-Sportlehrerin Elke Onkelbach, Dr. Thomas Kleinschmidt

Volleyballabteilung

Es ist mal wieder soweit: Der Abgabetermin für den Jahresbericht der Volleyballabteilung steht vor der Tür! Doch was gibt es aus einer Abteilung Neues, Interessantes und Spannendes zu berichten, in der neben den allwöchentlichen Trainingsterminen relativ wenig spektakuläres passiert?

Nun ja, das Jahr 2010 hat doch einige wenige Änderungen mit sich gebracht: Im März 2010 habe ich die Aufgabe der Abteilungsleitung Volleyball von meiner Vorgängerin Uschi Zocher übernommen, der ich auf diesem Wege noch einmal herzlich für ihr Engagement, ihre Zeit und ihren Einsatz für die Abteilung danken möchte. Unterstützt werde ich von mein Stellvertreter Michael Kuhlow.

Kurz zu meiner Person: Seit Anfang des Jahres 2009 bin ich nach einer studienbedingt etwas längeren Pause in meiner aktiven Spielzeit bei Alemannia Aachen e.V. zuerst zur Volleyball Damenmannschaft des Siegburger TV, etwas später zur Hobby-Mixed Senioren Mannschaft gestoßen. Zur Zeit lege ich eine Babypause ein, aber freue mich schon wieder sehr darauf, so bald wie möglich wieder mittrainieren zu können.

Die Hauptpfeiler der Abteilung bilden die allwöchentlichen Trainingseinheiten der Mannschafen, zu denen folgendes kurz zusammengefasst sei:

Dienstags startet unsere **Damenmannschaft** (ab 20 Jahren aufwärts) unter der Anleitung von Helmut Zocher. Trainiert wird von 20:00 bis 22:00 Uhr im Berufskolleg, Hochstraße, Gebäude D. Leider sind in diesem Jahr einige gesundheitlich bedingte Ausfälle zu beklagen, so dass der Bestand der Mannschaft etwas kleiner ausfällt als im vergangenen Jahr. Gerne wird dieser Termin aber auch genutzt, um neuen Gesichtern ein Schnuppern in den Sport Volleyball zu ermöglichen.

Mittwochs von 18:30 bis 20:30 Uhr trainiert die **Hobby-Mixed-Mannschaft** unter der Leitung von Helmut Zocher. Hier tummeln sich Volleyballspieler im Alter von ca. 18 bis 30 Jahren, die es in diesem Jahr sogar zu einem Aufstieg in die Kreisliga geschafft haben. Herzlichen Glückwunsch und weiterhin viel Erfolg noch mal an dieser Stelle!

Donnerstags findet das Training der **Schüler/innen (9-13 Jahre)** von 17:00 bis 18:30 Uhr im Berufskolleg, Hochstraße, Gebäude A unter der Leitung

von Anne-Kathrin Dahlmann statt. Des weiteren trainiert Klaus Zocher die **Fußballjecken** der Volleyballabteilung von 20:00 Uhr an gleicher Stelle.

Freitags trainiert Martin Schwammborn eine weitere Gruppe **Schüler/innen (9-13 Jahre)** von 17:00 bis 18:30 Uhr im Berufskolleg, Hochstraße, Gebäude D. Im Anschluss daran trainieren die **Schüler/innen (14-16 Jahre)** von 18:30 Uhr bis 20:00 Uhr unter seiner Leitung in der gleichen Halle.

Im Anno-Gymnasium in der Seidenbergstraße finden freitags in der rechten Halle regelmäßige Trainingseinheiten folgender Mannschaften unter der Anleitung von Helmut Zocher statt:

Von 18:30 bis 20:00 Uhr trainiert eine neu gemeldete Volleyball **Mädchen A-Jugendmannschaft (16-17 Jahre)**, die sich seit der Saison 2010/2011 in das Haifischbecken des Wettkampfes wagt und bewährt. Gerade der Aufbau einer Mannschaft stellt für Trainer wie Spieler/innen eine große Herausforderung dar, für die wir euch feste die Daumen drücken!

Das Urgestein der Abteilung Volleyball bildet nach wie vor die **Hobby-Mixed-Senioren** Mannschaft (das Alter bleibt verschwiegen ☺). Eine stetige Fluktuation von neuen und alten Gesichtern sorgt auch hier dafür, dass sich diese Mannschaft wohl keine Nachwuchssorgen machen muss. Vielleicht ergibt sich irgendwann doch noch die Möglichkeit, eine geeignete Wettkampfmannschaft für die Hobby-Mixed-Kreisklasse zu bilden!

Sonntags trainiert Helmut Zocher mit der Mädchen A-Jugend Mannschaft von 11:00 bis 13:00 Uhr (siehe oben).

Rasenvolleyball auf der Sportanlage an der Jahnstraße fand dieses Jahr leider nur sehr selten statt. Leider hat der Mangel an Kooperation und Kommunikation in organisatorischen Bereichen dazu beigetragen, dass vielmehr das Training in der Halle bzw. im Freibad vorgezogen wurden. Schade eigentlich, denn die Infrastruktur bietet eigentlich gute Voraussetzungen für ein Outdoortraining.

Zum vierten Male führte das Amt für Kinder, Jugend und Familie der Stadt Siegburg gemeinsam mit der Volleyballabteilung eine Ferienaktion durch. Auch in diesem Jahr waren alle 25 Ferienplätze für zehn- bis zwölfjährige Schüler ausgebucht. Einen Strich durch die Rechnung machte uns das Wetter bei der Organisation und Umsetzung dieser Beachvolleyball-Ferienfreizeit im Oktopus Freibad in Siegburg. Selten hat der Siegburger TV dermaßen

Pech mit dem Wetter gehabt, dass die Mannschaften samt Betreuern die Mehrheit der Zeit auf die Turnhalle in der Grundschule Humperdinckstraße ausweichen mussten. Man überbrückte diese Zeit mit der Einführung in die Grundlagen des Volleyballspiels und überwiegend mit weiteren Ballspielen wie Völkerball.

Grundsätzlich bietet das Freibad Oktopus beste Voraussetzungen für eine Veranstaltung dieser Art, denn das umfangreich umgestaltete Freizeitbad bietet neben der Beachvolleyballanlage auch gute Möglichkeiten zur Abkühlung im Wasser; leider war aber die Nutzung auf Grund des Regens eher selten möglich.

An den beiden letzten Tagen der Ferienaktion konnten sich die Kinder endlich auf der Beachanlage des Oktopus Freibades austoben. In den Schwimmbecken gab es natürlich danach die nötige Abkühlung.

Zwischen Betreuern und Schülern entwickelte sich wieder schnell ein herzliches Verhältnis; auch untereinander verstanden sich die Kinder gut. Von einem Abschlussturnier wurde abgesehen, da die Kinder bei den hohen Temperaturen Schwimmen vorzogen.

Bürgermeister Franz Huhn ließ es sich auch in diesem Jahr nicht nehmen, die Kinder zu begrüßen und sich mit Ihnen angeregt zu unterhalten. Im Namen der Stadt Siegburg dankte er den Organisatoren für die trotz aller Wetterwidrigkeiten gelungene Freizeitveranstaltung sowie dem Geschäftsführer des „Friendly Cityhotels Oktopus“, Herrn Rüdiger, für die Bereitstellung seiner Anlagen und den entgegenkommenden Verpflegungsservice.

Nicht nur die Kinder hoffen, dass diese Ferienfreizeit auch im nächsten Jahr wieder durchgeführt werden kann.

Einen wesentlichen Anteil zum Gelingen sowie zur Organisation dieser Freizeit hatten die Siegburger TV Mitglieder Dr. Roland Völpel und Michael Kuhlow. Herzlichen Dank noch einmal an dieser Stelle für eure tatkräftige Unterstützung!

Ich wünsche allen Mitgliedern und ihren Angehörigen frohe Weihnachten und für das Jahr 2011 viel Gesundheit, Zufriedenheit und weiterhin viel Spaß in der Abteilung Volleyball.

Julia Otten

Es war einmal vor 50 Jahren...

Liebe STVer!

Am 22. Oktober des nun zu Ende gehenden Jahres 1960 feierte unser STV seinen 98. Geburtstag. Mit Riesenschritten nähern wir uns dem Tage, an dem der Siegburger Turnverein auf sein einhundertjähriges Bestehen zurückblicken kann. Es wird und muß ein stolzer Tag in unserer bewegten Vereinsgeschichte werden. Dafür zu sorgen und der Hundertjahrfeier einen glanzvollen, der Tradition unseres Turnvereins würdigen Rahmen zu geben, wird unsere, des Vorstands und der Mitgliedschaft, vornehmste und verpflichtendste Aufgabe der kommenden Monate des neuen Jahres sein. Jede der zahlreichen Abteilungen des STV soll dazu beitragen, die Feierlichkeiten im Jahr 1962 zu dem werden zu lassen, was wir — und die Öffentlichkeit — davon erwarten, zu Recht erwarten. Das wird keine leichte Aufgabe sein; und mit der Planung und den Vorarbeiten muß bald begonnen werden. Darum richten wir schon heute an alle unsere Mitglieder, Freunde und Gönner die ebenso herzliche wie dringende Bitte, dem Vorstand und dem Verein jede nur mögliche Hilfe und Unterstützung zu leisten, deren wir bedürfen. Hier ist eine einmalige Gelegenheit gegeben, echten Turnergeist, der auch heute noch ungebrochener Kraft sein müßte, zu beweisen.

Doch nun einige Worte des Rückblicks auf das Vereinsjahr 1960. Da ist an erster Stelle wiederum unsere Platzanlage zu nennen, die inzwischen, bis auf das zweite, kleinere Spielfeld und den geplanten, allen Zweckerfordernissen entsprechenden Um- und Erweiterungsbau des Jugendheimes, fertiggestellt werden konnte. Unsere Entschädigungsansprüche wegen der langjährigen Beschlag- und Inanspruchnahme unseres Grundvermögens durch die damalige Besatzungsmacht sind, bis auf einen in Kürze zu regulierenden, geringfügigen Rest, zufriedenstellend „aus der Welt geschafft" worden. In absehbarer Zeit wird auch mit der Verbesserung des zweiten Spielfeldes begonnen werden können. Dann bleibt „nur" noch das Vorhaben Jugendheim. Ein uns in diesen Tagen definitiv zugesagter Zuschuß der Landesregierung, zu dem noch ein kleiner Beitrag der Stadt Siegburg und nicht unerhebliche Eigenmittel des Vereins hinzukommen, wird die Beschaffung von Sportgerät aller Art für die Aktivitas erstmalig in einem größeren Rahmen ermöglichen. Gerade von dieser Maßnahme versprechen wir uns eine spürbare Aufwärtsentwicklung unseres Turn- und Sportbetriebes.

Auf der Mitgliederversammlung am 26. März 1960 im Hotel „Zum Stern" wurden, dem Satzungsturnus gemäß, Dr. Fritz Bleifeld als 1. Vorsitzender, Adolf Zimmermann als Schriftwart wieder- und Josef Stoll als Gerätewart neugewählt. Als Beisitzer wählte die Mitgliedschaft Gustav Fuchs wieder. Anstelle des durch seine Wahl zum Vorsitzenden des Leichtathletik-Kreises Siegburg zurückgetretenen, langjährigen und verdienstvollen Oberturn- und Sportwarts Werner Fuchs bestellte die Versammlung den bekannten STV-Leichtathleten Siegfried Suttmann zum neuen Oberturn- und Sportwart. Wir sind froh, dieses verantwortungsvolle Amt in bewährten Händen zu wissen.

Die Abteilungen des Vereins hatten restlos ihre bewährten Obleute wiedergewählt, deren bekannte Namen wir an dieser Stelle nochmals zu erwähnen uns wohl schenken können.

Die gesellschaftlichen Veranstaltungen des Vereins wiesen das nun schon traditionell zu nennende, hohe Niveau auf. Der Besuch der Feste ist immer überwältigend und der Sternsaal für uns schier zu klein geworden. Die von der Mitgliederversammlung ernannten neuen Ehrenmitglieder des Vereins, nämlich Willi Bleifeld, Willi Keller, Willi Roth, Willi Weber — die man auch mit Fug und Recht die „Willi-gen" nennen könnte —, sowie Josef Dahm, Franz Limbach und Peter Wurm, erhielten auf dem Stiftungsfest ihre Ehrenurkunden und die goldene Vereinsnadel für 50jährige Mitgliedschaft überreicht. Für 25jährige Mitgliedschaft erhielten die silberne Ehrennadel Franz Flögerhöfer, Otto Engel, Josef Inger, Hans Rath, Adolf Schmitz und Karl Weisel.

Die folgenden Seiten unserer „Vereinsnachrichten" wollen wir den Tätigkeitsberichten unserer Aktiven widmen. Bevor wir unseren kurzen Jahresrückblick beenden, möchten wir die so oft geäußerte Bitte an unsere Mitglieder wiederholen, tatkräftig an unseren Bestrebungen mitzuarbeiten, damit wir zur Hundertjahrfeier unseres STV einen wirklichen Leistungs-Höchststand erreicht haben. Die turnerischen Ideale und Zielsetzungen, die Friedrich Ludwig Jahn in ihren Grundregeln gesetzt hat, wollen wir, den Erfordernissen der modernen Zeit angepaßt, in echtem Turnergeiste weiter verfolgen. Der diesen Idealen innewohnende Wert ist zeitlos und so kostbar für unser ganzes Volk und seine Zukunft, daß es sich mehr als lohnt, dafür „etwas zu tun"!

In diesem Sinne wünschen wir allen STVern, unseren zahlreichen Freunden und Gönnern und den Eltern unserer Jugendlichen ein gnadenreiches Weihnachtsfest und ein glückliches Jahr 1961.

Übersicht Sportmöglichkeiten

Aktuelle Trainingszeiten im Internet unter www.siegburgertv.de

Turnhalle/Platz	Gruppe/Teilnehmer	Tag	Uhrzeit	Übungsleiter/in
Badminton				
Nordschule	Senioren Hobby	Mo	20:00 - 22:00 Uhr	Anita Hebekeuser
Nordschule	Schüler	Di	18:00 - 20:00 Uhr	Ursula Thiel
Nordschule	Senioren Hobby	Di	20:00 - 22:00 Uhr	Ursula Thiel
Nordschule	Schüler	Mi	18:00 - 19:30 Uhr	Sandra Doetsch
Grüner Weg/groß	Jugend	Mi	18:00 - 20:00 Uhr	Volker Schulz
Grüner Weg/groß	Senioren Leistung	Mi	20:00 - 22:00 Uhr	Volker Schulz
Nordschule	Senioren Hobby	Do	20:00 - 22:00 Uhr	Monika Schmitz
Grüner Weg/groß	Senioren Leistung	Do	20:00 - 22:00 Uhr	Sandra Doetsch
Grüner Weg/groß	Jugend	Fr	18:00 - 20:00 Uhr	Volker Schulz
Grüner Weg/groß	Senioren	Fr	20:00 - 22:00 Uhr	Volker Schulz
Basketball				
Seidenberg/rechts	Herren (Systeme und Kondition)	Di	20:00 - 22:00 Uhr	Regina Lenz
Seidenberg/rechts	Herren (Systeme und Kondition)	Do	20:00 - 22:00 Uhr	Regina Lenz
Cheerleading				
Alleestraße/oben	Peewees 6 - 12 Jahre	Mo	18:30 - 20:00 Uhr	Aileen Bednarz
Haufeld	Seniors ab 17 Jahre	Di	19:30 - 21:00 Uhr	Angelika Barbian
Seidenberg/rechts	Juniors 12 - 17 Jahre	Mi	18:00 - 20:00 Uhr	Ivonne Kurtenbach
Alleestraße/unten	Juniors 12 - 17 Jahre	Fr	18:00 - 20:00 Uhr	Ivonne Kurtenbach
Alleestraße/unten	Seniors ab 17 Jahre (14tägig)	Fr	20:00 - 22:00 Uhr	Angelika Barbian
Alleestraße/unten	Juniors 12 - 17 Jahre	Sa	12:00 - 14:00 Uhr	Ivonne Kurtenbach
Alleestraße/unten	Peewees 6 - 12 Jahre	Sa	14:00 - 16:00 Uhr	Aileen Bednarz
Alleestraße/unten	Seniors ab 17 Jahre	Sa	16:00 - 18:00 Uhr	Angelika Barbian
Faustball				
Grüner Weg/klein	Kinder ab 8 Jahre	Di	16:00 - 17:00 Uhr	Wolff/Wilken
Grüner Weg/groß	Frauen/Hobby	Di	18:00 - 19:30 Uhr	Inge Fritsch-Löffel
Grüner Weg/groß	Frauen/Männer	Di	19:30 - 21:30 Uhr	Damovsky/Siebertz
Neuenhof/dreifach	Frauen/Männer	Do	19:00 - 22:00 Uhr	Caspari/Rottleb
Fußball (Sommer)				
Sportplätze Jahnstr.	E-Junioren	Mo	17:30 - 19:00 Uhr	Heidi/Sascha Drewke
Sportplätze Jahnstr.	A-Junioren	Mo	19:00 - 20:30 Uhr	Dominik Gödderz
Sportplätze Jahnstr.	Senioren	Di	19:30 - 21:30 Uhr	Branko Krumbe
Sportplätze Jahnstr.	F1-Junioren	Mi	17:00 - 18:30 Uhr	Beitzel/Schäfer
Sportplätze Jahnstr.	F2-Junioren	Mi	17:00 - 18:30 Uhr	Klein/Vignold
Sportplätze Jahnstr.	Bambinis	Mi	17:00 - 18:30 Uhr	Heider/Drenkelfort
Sportplätze Jahnstr.	E-Junioren	Mi	17:30 - 19:00 Uhr	Heidi/Sascha Drewke
Sportplätze Jahnstr.	Alte Herren	Mi	19:00 - 20:45 Uhr	Frank Klein
Sportplätze Jahnstr.	A-Junioren	Do	18:00 - 19:30 Uhr	Dominik Gödderz
Sportplätze Jahnstr.	Senioren	Do	19:30 - 21:30 Uhr	Branko Krumbe
Fußball (Winter)				
Alleestraße/oben	A-Junioren	Mo	20:00 - 22:00 Uhr	Dominik Gödderz
Grüner Weg/groß	F1-Junioren	Mi	17:30 - 18:30 Uhr	Beitzel/Schäfer
Grüner Weg/groß	F2-Junioren	Mi	17:30 - 18:30 Uhr	Klein/Vignold
Grüner Weg/groß	Bambinis	Do	17:00 - 18:15 Uhr	Heider/Drenkelfort

Turnhalle/Platz	Gruppe/Teilnehmer	Tag	Uhrzeit	Übungsleiter/in
Fußball (Winter)				
Grüner Weg/groß	E-Junioren	Do	18:15 - 20:00 Uhr	Heidi/Sascha Drewke
Alleestraße/unten	Senioren	Do	20:00 - 22:00 Uhr	Branko Krumbe
Handball				
Seidenberg/rechts	männliche B-Jugend	Mo	20:00 - 21:15 Uhr	Frank Schaumann
Neuenhof/dreifach	gemischte E-Jugend	Di	16:00 - 17:15 Uhr	Stefan Rosemann
Neuenhof/dreifach	männliche D-Jugend	Di	17:15 - 18:30 Uhr	Jonas/Simon
Neuenhof/dreifach	männliche C-Jugend	Di	18:30 - 20:00 Uhr	Bernhard Lehmann
Neuenhof/dreifach	männliche B-Jugend	Di	18:30 - 20:00 Uhr	Frank Schaumann
Neuenhof/dreifach	1. Herren	Di	20:00 - 22:00 Uhr	Lehmann/Schmidt
Neuenhof/dreifach	2. Herren	Di	20:00 - 22:00 Uhr	Frank Schaumann
Hennef	1. Herren	Mi	20:00 - 22:00 Uhr	Lehmann/Schmidt
Hennef	Damen	Mi	20:00 - 22:00 Uhr	Markus Schmidt
Neuenhof/dreifach	Minimannschaft	Do	16:00 - 17:15 Uhr	Rosemann/Feindt
Neuenhof/dreifach	männliche B-Jugend	Do	17:15 - 19:00 Uhr	Frank Schaumann
GGS Stallberg	männliche C-Jugend	Do	18:45 - 20:00 Uhr	Bernhard Lehmann
Kronos Aktivclub	Damen	Do	20:00 - 22:00 Uhr	Markus Schmidt
GGS Stallberg	gemischte E-Jugend	Fr	16:00 - 17:00 Uhr	Stefan Rosemann
Kanu				
Alleestraße/unten	Jugend Gymnastik	Mo	18:00 - 19:30 Uhr	Peter Stein
Bootshaus	Wassertraining (ab 1.4.)	Di	17:00 - 19:30 Uhr	Peter Stein
Alleestraße/unten	Erwachsene Gymnastik (bis Ostern)	Mi	19:00 - 20:30 Uhr	Susanne Winkler
Bootshaus	Wassertraining (ab 1.4.)	Fr	17:00 - 19:30 Uhr	Peter Stein
Grüner Weg	Kinder Gymnastik (bis Ostern)	Fr	16:00 - 18:00 Uhr	Thomas Gawehn
Bootshaus	Kinder Wassertraining (ab 1.4.)	Fr	17:00 - 19:00 Uhr	Thomas Gawehn
Aggua Troisdorf	Eskimotiertraining (bis Ostern)	Sa	17:00 - 20:00 Uhr	Stein/Kroll
Nordic-Walking				
Alte Lohmarer Str.	Walking/Nordic-Walking	Mo	09:00 - 10:30 Uhr	Bermann/Mikeska
Alte Lohmarer Str.	Walking/Nordic-Walking	Mo	18:30 - 20:00 Uhr	Wasser/Stender
Alte Lohmarer Str.	Walking/Nordic-Walking	Mi	09:00 - 10:30 Uhr	Bermann/Mikeska
Alte Lohmarer Str.	Walking/Nordic-Walking	Mi	18:30 - 20:00 Uhr	Wasser/Stender
Alte Lohmarer Str.	Walking/Nordic-Walking	Fr	09:00 - 10:30 Uhr	Bermann/Mikeska
Alte Lohmarer Str.	Walking/Nordic-Walking	Fr	18:30 - 20:00 Uhr	Wasser/Stender
Ski				
Grüner Weg/groß	Fußballgruppe Ski	Mo	19:00 - 20:00 Uhr	
Grüner Weg/groß	Damen/Herren Ski-Gymnastik	Mo	20:00 - 22:00 Uhr	Monika Dinter
Tanzen				
Grüner Weg/klein	Kindertanz 6 - 9 J.	Mo	16:00 - 17:00 Uhr	Susan Tripler
Grüner Weg/klein	Nostalgieformation	Di	20:00 - 22:00 Uhr	A./F. Wardenbach
Grüner Weg/klein	Jazztanz Jugendliche 14 - 18 J.	Mi	18:45 - 20:00 Uhr	Yvonne Umschlag
Grüner Weg/klein	Fitness-Aerobic für Frauen	Mi	20:00 - 21:30 Uhr	Tanja Jenke
Alleestraße/oben	Musicaldance Jugendliche ab 13 J.	Do	18:00 - 20:00 Uhr	Maria Schade
Grüner Weg/klein	Moderne Tänze Kinder 6 - 9 J.	Fr	14:30 - 15:30 Uhr	Yvonne Umschlag
Grüner Weg/klein	Moderne Tänze Kinder 10 - 13 J.	Fr	15:30 - 16:30 Uhr	Yvonne Umschlag
Grüner Weg/klein	Moderne Tänze Kinder 8 - 10 J.	Fr	16:30 - 17:30 Uhr	Yvonne Umschlag
Alleestraße/oben	Moderne Kindertänze 6 - 8 J.	Fr	16:30 - 17:15 Uhr	Frau Lemberg
Alleestraße/oben	Moderne Kindertänze 9 - 12 J.	Fr	17:15 - 18:00 Uhr	Frau Lemberg
Grüner Weg/klein	Gesellschaftstänze Standard/Latein	Fr	20:00 - 22:00 Uhr	Marc Vogel

Turnhalle/Platz	Gruppe/Teilnehmer	Tag	Uhrzeit	Übungsleiter/in
Tennis				
Tennisanlage	Tenniskindergarten	Fr	15:00 - 15:45 Uhr	Meike Goldstein
Turnen				
Alleestraße/unten	Eltern/Kind 3 - 4 Jahre	Mo	16:30 - 18:00 Uhr	Inge Hemkes
Alleestraße/oben	Eltern/Kind 3 - 6 Jahre	Mo	16:30 - 18:00 Uhr	Elke Schymetzko
Alleestraße/oben	Ganzkörpertraining für Erwachsene	Mo	16:45 - 18:00 Uhr	Sabine Schellenbach
Grüner Weg/groß	Coronar	Mo	17:15 - 18:45 Uhr	Elke Onkelbach
Grüner Weg/klein	Gymnastik Bauch-Beine-Po	Mo	17:45 - 18:45 Uhr	Monika Dinter
Seidenberg/rechts	Yoga Frauen/Männer	Mo	18:30 - 20:00 Uhr	Brigitte Huck
Grüner Weg/klein	Fit von Kopf bis Fuß	Mo	19:00 - 19:45 Uhr	Monika Dinter
Seidenberg/rechts	Rücken-Fit für Frauen	Mo	19:00 - 20:00 Uhr	Heike Stroß
Grüner Weg/klein	Thai-Bo	Mo	20:00 - 21:30 Uhr	Gitta Birck
Alleestraße/unten	Mädchen 6 - 10 Jahre	Di	16:45 - 18:00 Uhr	Rita Sausen
Alleestraße/unten	Mädchen 8 - 14 Jahre	Di	18:00 - 19:15 Uhr	Rita Sausen
Alleestraße/oben	Fitnessgymnastik Frauen	Di	18:00 - 19:00 Uhr	Claudia Rath
Alleestraße/oben	Gymnastik Männer	Di	19:00 - 20:00 Uhr	Claudia Rath
Alleestraße/unten	Fitness für Frauen	Di	19:15 - 20:15 Uhr	Judith Stader
Alleestraße/unten	Trivital Frauen/Männer	Di	20:15 - 22:00 Uhr	Judith Stader
Grüner Weg/klein	Kinderturnen (Jahrgänge 2003/04)	Mi	15:00 - 16:00 Uhr	Obersiebrasse/Häslich
Grüner Weg/klein	Kinderturnen ab 4 Jahre	Mi	16:00 - 17:00 Uhr	Obersiebrasse/Häslich
Alleestraße/unten	Eltern/Kind 3 - 5 Jahre	Mi	16:00 - 17:30 Uhr	Karin Schiffbauer
Haufeld	Wassergymnastik Kurs 1	Mi	16:10 - 16:55 Uhr	Dorothea Dücker
Alleestraße/oben	Kinderturnen 5 - 6 Jahre	Mi	16:30 - 18:15 Uhr	Inge Hemkes
Grüner Weg/klein	Körpertraining/Entspannung Frauen	Mi	17:00 - 18:00 Uhr	Veronika Dreckmann
Haufeld	Wassergymnastik Kurs 2	Mi	17:10 - 17:55 Uhr	Dorothea Dücker
Alleestraße/unten	Kinderturnen 7 - 10 Jahre	Mi	17:30 - 19:00 Uhr	Karin Schiffbauer
Haufeld	Wassergymnastik Kurs 3	Mi	18:10 - 18:55 Uhr	Dorothea Dücker
Seidenberg/rechts	Älter werden, aber fit bleiben!	Mi	20:15 - 22:00 Uhr	Helgrid Heinrich
Grüner Weg/klein	Gymnastik Frauen ab 60 Jahre	Do	14:00 - 15:00 Uhr	Erika Quabeck
Grüner Weg/klein	Eltern/Kindturnen 2 - 4 Jahre	Do	15:00 - 16:00 Uhr	Kerstin Schumacher
Grüner Weg/klein	Eltern/Kindturnen 1 - 2 Jahre	Do	16:00 - 17:30 Uhr	Kerstin Schumacher
Alleestraße/unten	Jungen 8 - 14 Jahre	Do	16:00 - 18:30 Uhr	Arno Sausen
Grüner Weg/klein	Wirbelsäulengymnastik I	Do	17:30 - 18:30 Uhr	Anita Müller
Grüner Weg/klein	Wirbelsäulengymnastik II	Do	18:35 - 19:35 Uhr	Anita Müller
Grüner Weg/klein	Wirbelsäulengymnastik III	Do	19:40 - 20:40 Uhr	Anita Müller
Hochstr./Halle A	Yoga Frauen/Männer	Do	20:00 - 21:00 Uhr	Brigitte Huck
Volleyball				
Hochstr./Halle D	Damen	Di	20:00 - 22:00 Uhr	Helmut Zocher
Sportplätze Jahnstr.	Rasenvolleyball (Freiluftsaison)	Mi	ab 18:00 Uhr	Helmut Zocher
Hochstr./Halle D	Hobby-Mixed	Mi	18:30 - 20:30 Uhr	Helmut Zocher
Hochstr./Halle A	Schüler (9 - 13 Jahre)	Do	17:00 - 18:30 Uhr	Anne-K. Dahlmann
Oktopusbad	Beachvolleyball (Freiluftsaison)	Do	18:30 - 20:00 Uhr	Achim Kaps
Hochstr./Halle D	Hobby-Fußball der Volleyballer	Do	20:00 - 22:00 Uhr	Klaus Zocher
Hochstr./Halle D	Schüler (9 - 13 Jahre)	Fr	17:00 - 18:30 Uhr	Martin Schwamborn
Seidenberg/rechts	Hobby-Mixed/Jugend	Fr	18:30 - 20:00 Uhr	Helmut Zocher
Hochstr./Halle D	Schüler (14 bis 16 Jahre)	Fr	18:30 - 20:00 Uhr	Martin Schwamborn
Seidenberg/rechts	Hobby-Mixed Senioren	Fr	20:00 - 22:00 Uhr	Helmut Zocher
Seidenberg/rechts	Mädchen A-Jugend	So	11:00 - 13:00 Uhr	Helmut Zocher

Aktuelle Trainingszeiten im Internet unter www.siegburgertv.de